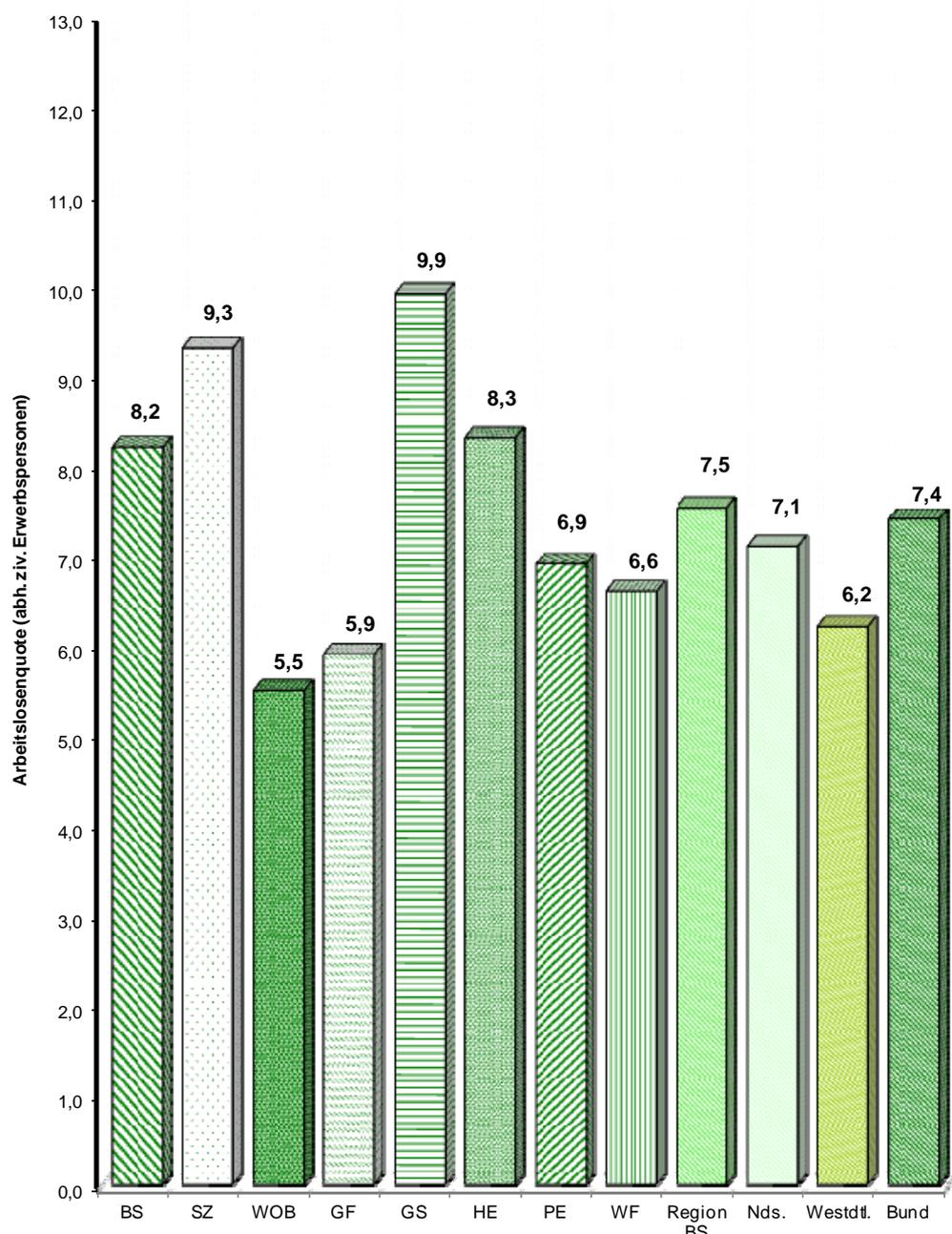




## Arbeitsmarkt-Report

### - Region Braunschweig - Dezember 2011

#### Entwicklung wichtiger Arbeitsmarktdaten



**Impressum:**

Stadt Braunschweig

Referat Stadtentwicklung und Statistik

Arbeitsgruppe Statistik und Stadtforschung

Reichsstraße 3, 38100 Braunschweig

Tel.: 0531/470-4122

Fax: 0531/470-4141

Email: [statistik@braunschweig.de](mailto:statistik@braunschweig.de)

Internet: [www.braunschweig.de/stadtforschung](http://www.braunschweig.de/stadtforschung)

## Die Arbeitsmarktsituation in der Stadt Braunschweig

### im Monat Dezember 2011

- Im Dezember 2011 verzeichnete die Bundesagentur für Arbeit in der Stadt Braunschweig 9.479 Arbeitslose. Im Vergleich zum Vormonat November 2011 nahm die Arbeitslosenzahl damit um 294 Personen (+ 3,2 %) zu. Bezogen auf den Vorjahresmonat Dezember 2010 wurde ein deutlicher Rückgang um 821 Arbeitslose (- 8,0 %) registriert. Die Arbeitsagentur Braunschweig verzeichnete den geringsten Dezemberwert im Stadtgebiet seit Dezember 1984. Auf Bundesebene stellte die BA einen neuen Dezember-Tiefststand seit 20 Jahren fest.
- Die Arbeitslosenquote auf Basis der abhängigen zivilen Erwerbspersonen in der Stadt Braunschweig betrug im Dezember 2011 8,2 % (+ 0,2 %-Pkt. im Vergleich zum Vormonat). Im Vergleich zum Vorjahresmonat ergab sich ein Rückgang um 0,9 %-Punkte. Auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen (d.h. abh. ziv. Erwerbstätige, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) errechnete sich eine Arbeitslosenquote von 7,5 % (+ 0,3 %-Punkte im Vergleich zum Vormonat, - 0,7 %-Punkte verglichen mit dem Vorjahreszeitpunkt Dezember 2010).
- Seit September 2011 befindet sich die Arbeitslosenzahl Braunschweigs kontinuierlich unterhalb der 10.000er-Marke. Mit Ausnahme der üblichen saisonalen Schwankungen konnte ein kontinuierlicher und stabiler Rückgang der Arbeitslosigkeit seit Anfang 2010 verzeichnet werden.
- **Struktur der Arbeitslosigkeit in Braunschweig:** Zum Jahresende 2011 zeigte sich ein Rückgang der Arbeitslosen in den beiden Personengruppen mit eher schwierigen Ausgangspositionen am Arbeitsmarkt. So ging die Zahl der Langzeitarbeitslosen im Jahresverlauf seit Januar 2011 um ca. 300 Personen zurück. Mit abnehmender Grundgesamtheit, nahm der Anteil an allen Arbeitslosen trotz dieses Rückgangs im Jahresverlauf jedoch stetig zu. Im Dezember 2011 konnte ein leichter prozentualer Rückgang auf 35,1 % verzeichnet werden, der auf eine Entspannung hoffen lässt. Ähnlich verlief die Entwicklung bei den älteren Arbeitslosen. Trotz eines Rückgangs um ca. 200 Personen im Vergleich zum Jahresanfang, nahm der prozentuale Anteil um 1,2 %-Punkte auf 16,8 % im Dezember 2011 zu. Diese Entwicklung wurde von der Bundesagentur für Arbeit aufgegriffen – die Arbeitsvermittlung Älterer soll zukünftig einen größeren Stellenwert besitzen.

Die jungen Arbeitslosen im Alter von unter 25 Jahren nehmen, gemessen an allen Arbeitslosen, in Braunschweig weiterhin den kleinsten prozentualen Anteil ein. Im Dezember 2011 lag dieser mit 6,4 % auf einem für Braunschweiger Verhältnisse normalen, im Bundes- und Landesvergleich sehr gutem, Niveau. Im Jahresverlauf schwankte der Anteil in dem üblichen Maß mit Spitzen von knapp 10 % in den Monaten Juli und August 2011 (Bund: 11,2 %, Niedersachsen: 12,1 %).

Die Differenzierung der Arbeitslosen nach den Rechtskreisen SGB II und SGB III im Jahresverlauf zeigte eine ähnliche Entwicklung wie die des Vorjahres 2010. Eine etwas größere Veränderung in der Gesamtzahl der Betroffenen fiel bei den Arbeitslosen des Rechtskreises SGB II<sup>1</sup> auf. Der Anteil an allen Arbeitslosen hat sich trotz positiver Entwicklung im Jahresverlauf 2011 zu

---

<sup>1</sup> Arbeitslose, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende beziehen, weil sie z.B. länger als ein Jahr ohne festes Beschäftigungsverhältnis sind oder noch keinen Anspruch auf ALG I haben, da sie nicht innerhalb der letzten zwei Jahre vor Verlust des Arbeitsplatzes in die Arbeitslosenversicherung eingezahlt haben.

Ungunsten des SGB II verschoben. Dieser nimmt mit knapp 78 % den Löwenanteil ein. Aus dem Bereich des SGB III<sup>2</sup> stammen lediglich 22 %.

Aktuelle Analysen der BA zeigen, dass die Gefahr für Beschäftigte bei Arbeitslosigkeit sofort auf ALG II angewiesen zu sein deutlich angestiegen ist. Jeder vierte Beschäftigte der arbeitslos geworden ist, ist demnach sofort auf ALG II angewiesen, da entweder die Beschäftigungszeit zu kurz war, um Ansprüche auf ALG I zu erwerben oder das Arbeitslosengeld zu gering ist, um damit den Bedarf zu decken. Dies betrifft vor allem die Branchen mit einem hohen Anteil gering Qualifizierter Arbeitnehmer (Zeitarbeit und Gastgewerbe).

- **Region Braunschweig:** Die aktuelle positive Arbeitsmarktentwicklung spiegelte sich auch in der Arbeitslosenquote der Region Braunschweig wider: mit 7,5 % (38.800 Arbeitslose) lag sie im Dezember 2011 auf dem Bundesniveau (7,4 %). Die mit Abstand niedrigsten Arbeitslosenquoten (bez. auf die abh. zivilen Erwerbspersonen) im Dezember 2011 verzeichneten die Kreisfreie Stadt Wolfsburg (5,5 %) und der Landkreis Gifhorn (5,9 %). Beide Gebietseinheiten befinden sich damit wie auch in den vergangenen 24 Monaten deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 7,4 % und auch unter dem westdeutschen Niveau von 6,2 %. Sie stellen die wirtschaftsstärksten Bereiche der Region Braunschweig dar und profitierten insbesondere durch die anhaltend gute Auftragslage bei dem größten Arbeitgeber VW.

Die höchsten Arbeitslosenquoten verzeichneten im Monat Dezember 2011 der Landkreis Goslar (9,9 %) und die kreisfreie Stadt Salzgitter (9,3 %). Dennoch blieb die Arbeitslosenquote in allen Gebietseinheiten der Region Braunschweig unterhalb der 10 %-Marke. Den größten Rückgang im Vergleich zum Vorjahresmonat Dezember 2010 erzielte die Kreisfreie Stadt Salzgitter (- 1,3 %-Pkt.). Hier fiel auch der Dezember-Anstieg 2011 mit + 0,1 %-Pkt. sehr verhalten aus. Insgesamt scheint der konjunkturelle Aufschwung in der Region Braunschweig nicht nur angekommen, sondern auch auf einem stabilen Niveau geblieben zu sein.

- **Überregionaler Vergleich:** Die Arbeitslosenquoten Niedersachsens und der Bundesrepublik (7,1 bzw. 7,4 %) wiesen im Vergleich zum Vormonat November 2011 einen leichten Anstieg um 0,2 %-Punkte auf. In Niedersachsen stieg die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen damit von ca. 248.700 auf 256.000 an. Im Vorjahresvergleich ist mit einem Rückgang von 26.000 Arbeitslosen jedoch eine positive Bilanz zu ziehen. Bundesweit wurden im Dezember 2011 2,78 Mio. Arbeitslose registriert. Daraus errechnete sich eine Arbeitslosenquote von 7,4 % auf Basis der abh. ziv. Erwerbspersonen und 6,6 % auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen.

Die Gegenüberstellung der Arbeitslosenentwicklung in den **ausgewählten Vergleichsstädten** macht deutlich, dass der Wirtschaftsaufschwung in den einzelnen Regionen Deutschlands unterschiedlich stark ausfällt. Hervorzuheben ist die Entwicklung in Augsburg, wo die Arbeitslosenquote nach einem bedeutenden Anstieg während der Wirtschaftskrise 2009 und deutlichem Rückgang 2010, innerhalb der letzten 12 Monate noch einmal um 2,3 %-Punkte auf 6,6 % zurückgegangen ist. Die Arbeitslosenquoten von Münster und Karlsruhe lagen während der vergangenen zwei Jahre bereits auf einem so niedrigen Niveau, dass der Rückgang im Jahr 2011 nicht so hoch war. In der Stadt Aachen bewegten sich die Werte weiter auf einem hohen Stand, wobei auch hier eine gute Entwicklung (Rückgang von knapp 2 %-Punkten) in den vergangenen Monaten registriert werden konnte.

---

<sup>2</sup> Arbeitslosigkeitsstatus gemäß § 16 SGB III: Personen, die vorübergehend beschäftigungslos, verfügbar und arbeitssuchend sind und nicht an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme teilnehmen.

- **Erwerbstätigkeit:** Verantwortlich für den Rückgang der Arbeitslosigkeit ist der Zuwachs an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, welcher durch eine positive konjunkturelle Entwicklung, insbesondere der internationalen Nachfrage nach deutschen Produkten, sowie den fortschreitenden Strukturwandel begünstigt wurden. Die Unternehmen waren in der Wirtschaftskrise 2009 bereit, ihre Strukturen zu modernisieren und an gut ausgebildeten Mitarbeitern festzuhalten. Die staatlichen Konjunkturprogramme und die Kurzarbeiterregelung unterstützten Letzteres. Mit ca. 41. Mio. Erwerbstätigen 2011 konnte bundesweit ein deutlicher Anstieg zu den Vorjahren verzeichnet werden. Auch in der Stadt Braunschweig nahm die Zahl der Beschäftigten in den letzten Jahren kontinuierlich zu.

Die Arbeitskräftenachfrage blieb 2011 auf einem hohen Niveau. Die Nachfrage stieg bundesweit in fast allen Branchen, insbesondere den Bereichen Mechatronik, Elektro, Energie, Metall, Logistik, Maschinenbau und Gesundheit.

Eine Vielzahl von Beschäftigten sind Zeit- oder Leiharbeiter (im Oktober 2011 bundesweit ca. 900.000). Von der Wirtschaftskrise am meisten getroffen, steigern Zeitarbeitsfirmen nun ihre Arbeitnehmerzahl beständig. Der Fachkräftemangel führt inzwischen verstärkt dazu, dass Unternehmen weiter auf Leiharbeiter zurückgreifen und diese angesichts der guten wirtschaftlichen Entwicklung und optimistischer Prognosen vermehrt in feste Arbeitsverhältnisse übernehmen. So konnten Ende des Jahres Übernahmequoten von 30 – 35 % (normalerweise 20 – 25 %) verzeichnet werden.

- **Ausblick:** Nach Einschätzung des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) wird sich im Jahr 2012 der wirtschaftliche Aufschwung etwas abschwächen und sich die positive Entwicklung auf dem bundesdeutschen Arbeitsmarkt nicht mehr mit derselben Intensität vollziehen.

Es bleibt daher abzuwarten, ob und in welcher Form sich die positive Entwicklung auf dem Braunschweiger Arbeitsmarkt weiter fortsetzen kann und welche Auswirkungen der demographische Wandel und der zunehmende Fachkräftemangel, zwei der bedeutendsten Faktoren, haben werden.

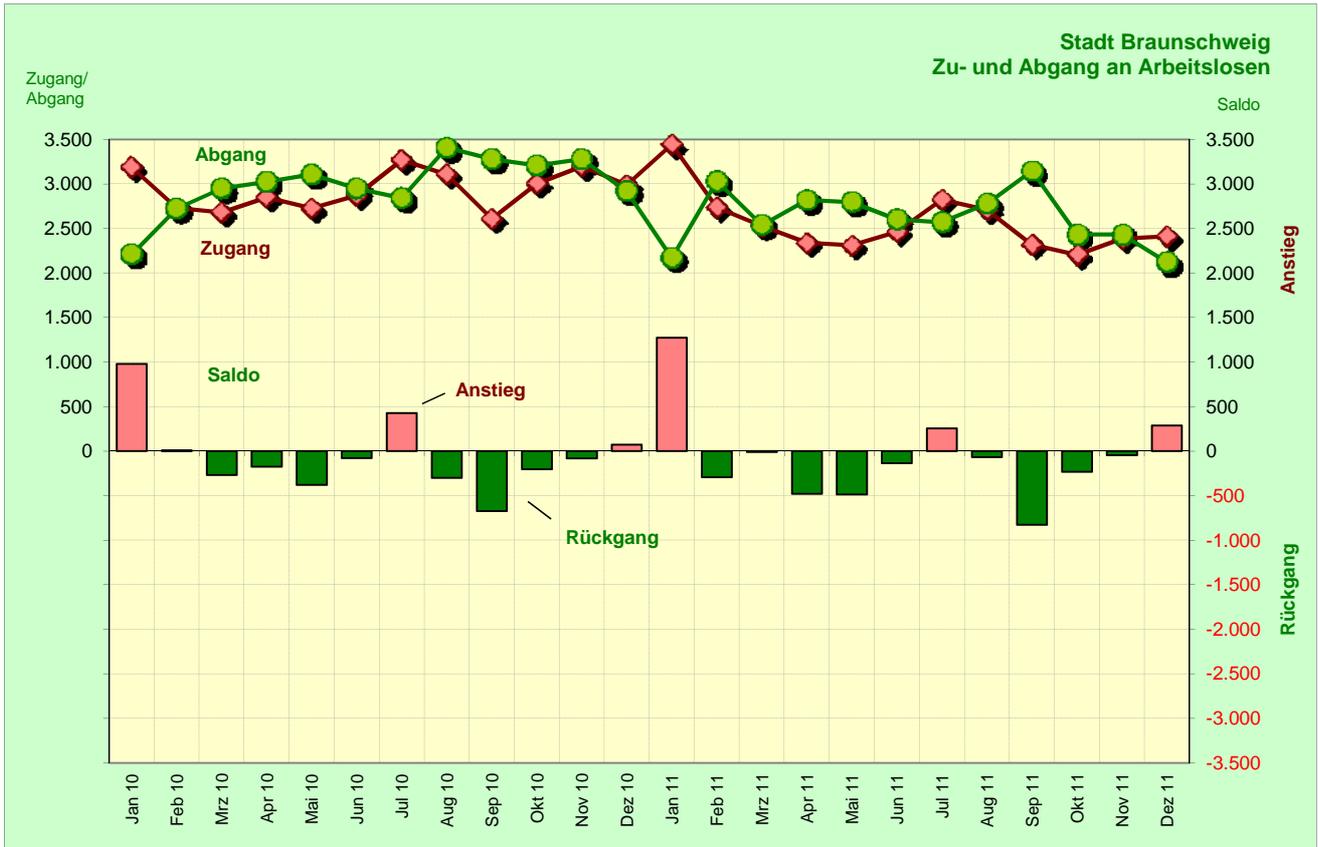
#### **Einführung der integrierten Arbeitslosenstatistik**

Bisher wurden die Arbeitslosendaten in zwei Verfahren getrennt für die Arbeitsagenturen, Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung, Agenturen mit geteilter Aufgabenwahrnehmung einerseits und für die Jobcenter zugelassener kommunaler Träger (zkT) andererseits ausgewertet. Die Ergebnisse wurden anschließend addiert. Doppelzählungen aufgrund überlappender Arbeitslosigkeits-/Arbeitsuchend-Perioden konnten nicht ausgeschlossen werden.

Ab dem Berichtsmonat März 2011 wurde die statistische Berichterstattung zu Arbeitslosigkeit auf eine integrierte Datenbasis umgestellt. Die in den vormals getrennten Verfahren erfassten Phasen der Arbeitslosigkeit bzw. Arbeitssuche wurden so zusammengeführt, dass für jeden Arbeitslosen/Arbeitsuchenden ein überschneidungsfreier Verlauf abgebildet werden kann.

Das Ausmaß der Datenrevision bezüglich der Arbeitslosenzahlen und anderer statistischer Kennzahlen ist so gering, dass bestehende Interpretationen und Bewertungen nicht geändert oder angepasst werden müssen.

Arbeitsmarktentwicklung in Braunschweig 2010 und 2011



Stadt Braunschweig Zu- und Abgang an Arbeitslosen			
Monat	Zugang	Abgang	Saldo
Jan 10	3.186	2.207	979
Feb 10	2.729	2.722	7
Mrz 10	2.681	2.948	-267
Apr 10	2.848	3.024	-176
Mai 10	2.725	3.106	-381
Jun 10	2.870	2.948	-78
Jul 10	3.268	2.841	427
Aug 10	3.108	3.407	-299
Sep 10	2.607	3.280	-673
Okt 10	3.004	3.208	-204
Nov 10	3.196	3.279	-83
Dez 10	2.990	2.918	72
<b>Summe 2010</b>	<b>35.212</b>	<b>35.888</b>	<b>-676</b>
Jan 11	3.442	2.168	1.274
Feb 11	2.735	3.030	-295
Mrz 11	2.527	2.537	-10
Apr 11	2.338	2.819	-481
Mai 11	2.310	2.796	-486
Jun 11	2.463	2.600	-137
Jul 11	2.824	2.569	255
Aug 11	2.708	2.777	-69
Sep 11	2.319	3.145	-826
Okt 11	2.203	2.434	-231
Nov 11	2.387	2.434	-47
Dez 11	2.410	2.122	288
<b>Summe 2011</b>	<b>30.666</b>	<b>31.431</b>	<b>-765</b>

**Positive Entwicklung auf dem Braunschweiger Arbeitsmarkt im Jahr 2011**

Die positive wirtschaftliche Entwicklung des Jahres 2010 weckte große Erwartungen an die Entwicklung auf dem deutschen Arbeitsmarkt im Jahr 2011. Diese wurden bestätigt - der deutsche Arbeitsmarkt hat sich nach Aussage der BA bis zum Jahresende sehr positiv entwickelt.

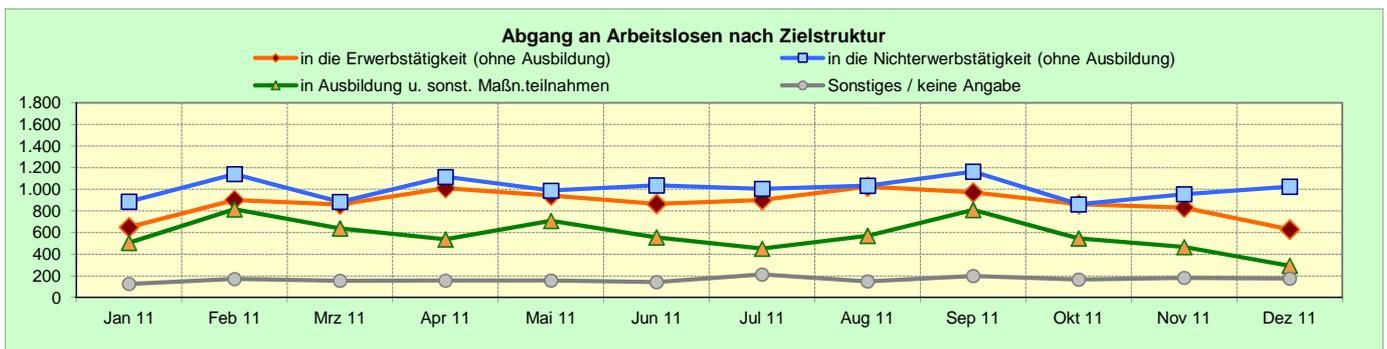
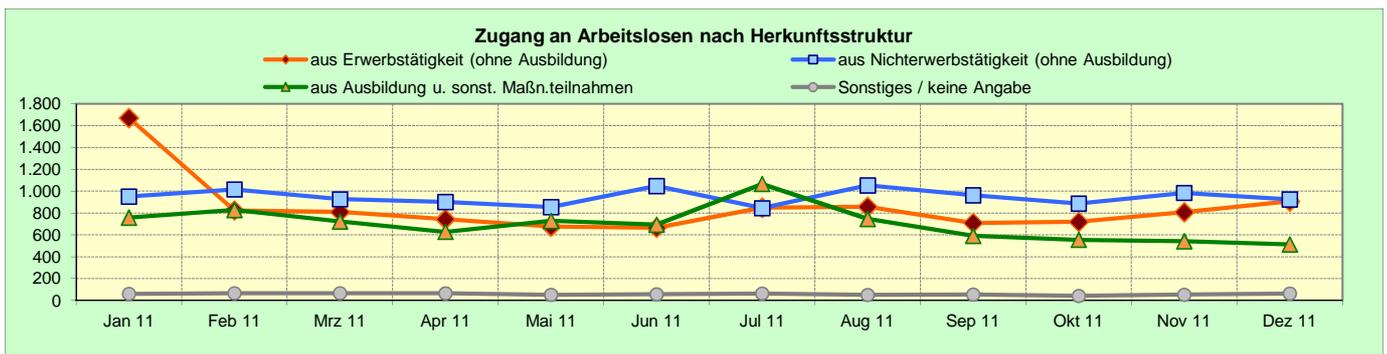
Insgesamt konnte ein Rückgang an Arbeitslosen bundesweit von ca. 230.000 Personen innerhalb des letzten Jahres verzeichnet werden. In der Stadt Braunschweig ging die Zahl der arbeitslos gemeldeten Personen um ca. 800 auf knapp 9.500 Arbeitslose zurück.

Neben einem deutlichen Zuwachs sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung, sind konjunkturelle Gründe sowie der Strukturwandel für den Rückgang der Arbeitslosigkeit verantwortlich. Arbeitsmarktreflexionen mit dem Ziel, die Chancen Arbeitsloser auf Eingliederung am Arbeitsmarkt zu erhöhen, zeigen nach Einschätzung der BA Wirkung.

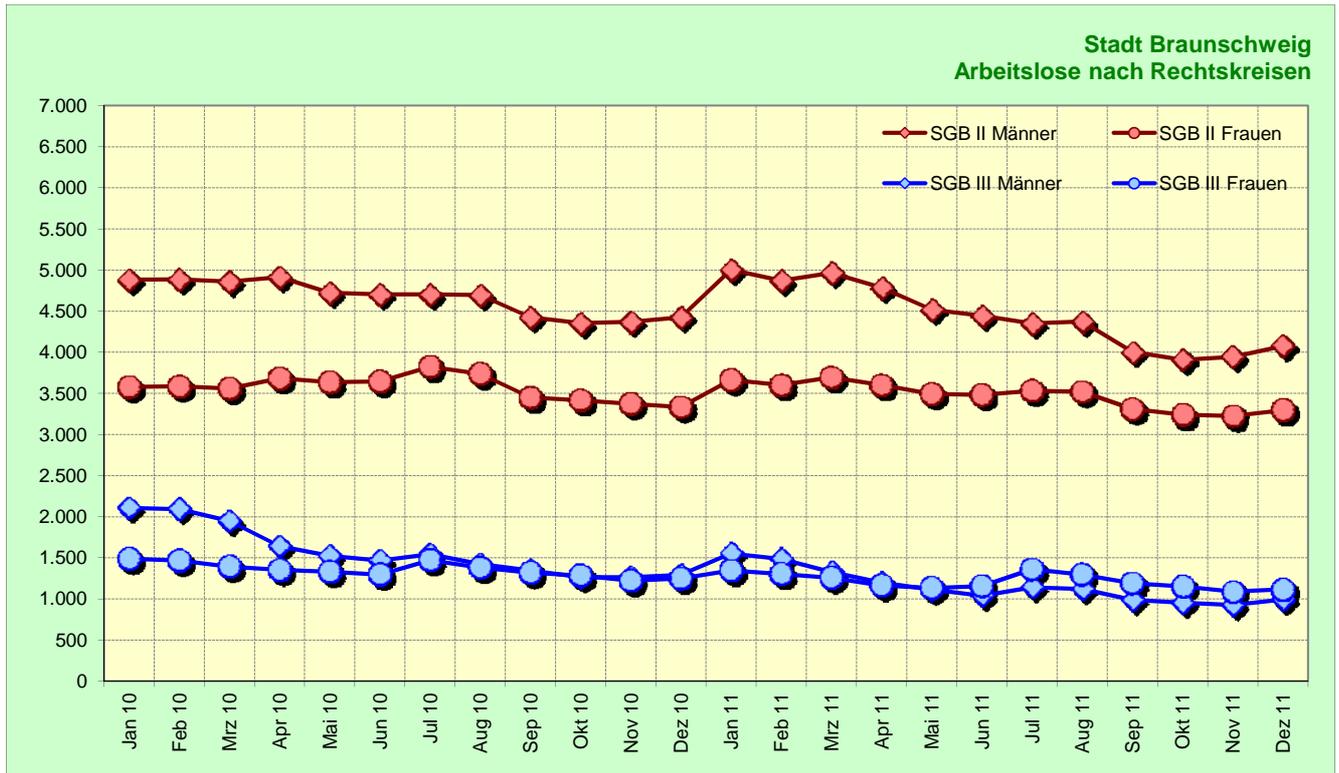
In der Stadt Braunschweig fand nach einem deutlichen, aber saisonal begründeten Anstieg der Arbeitslosigkeit im Januar 2011, in den Folgemonaten ein kontinuierlicher Rückgang der Arbeitslosenzahlen statt. Der Saldo aus Zu- und Abgängen 2011 von - 765 Personen überstieg den Wert des Vorjahres (- 676) deutlich. Dies kann auch der im Vergleich zum Vorjahresmonat etwas höhere Anstieg der Arbeitslosenzahl im Dezember 2011 nicht trüben.

**Zu- und Abgänge an Arbeitslosen nach Herkunftsstruktur**

	Jan 11	Feb 11	Mrz 11	Apr 11	Mai 11	Jun 11	Jul 11	Aug 11	Sep 11	Okt 11	Nov 11	Dez 11
<b>Zugänge insgesamt</b>	<b>3.442</b>	<b>2.735</b>	<b>2.527</b>	<b>2.338</b>	<b>2.310</b>	<b>2.463</b>	<b>2.824</b>	<b>2.708</b>	<b>2.319</b>	<b>2.203</b>	<b>2.387</b>	<b>2.410</b>
<b>aus Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)</b>	<b>1.671</b>	<b>824</b>	<b>810</b>	<b>743</b>	<b>676</b>	<b>666</b>	<b>849</b>	<b>858</b>	<b>710</b>	<b>719</b>	<b>808</b>	<b>908</b>
darunter:												
• Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.137	693	646	633	577	553	753	739	608	611	690	697
• Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	448	87	113	57	66	68	52	74	56	74	76	162
• sonstige Erwerbstätigkeit	86	44	51	53	33	45	44	45	46	34	42	49
dav.: Selbständigkeit	51	35	35	45	22	40	27	34	31	29	35	42
<b>aus Nichterwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)</b>	<b>952</b>	<b>1.017</b>	<b>927</b>	<b>902</b>	<b>854</b>	<b>1.047</b>	<b>845</b>	<b>1.053</b>	<b>964</b>	<b>888</b>	<b>985</b>	<b>926</b>
darunter:												
• Arbeitsunfähigkeit	732	735	686	702	637	788	610	701	638	635	735	651
• Mangelnde Verfügbarkeit	209	261	223	189	209	243	217	339	320	241	239	260
• sonstige Nichterwerbstätigkeit	11	21	18	11	8	16	18	13	6	12	11	15
<b>aus Ausbildung u. sonst. Maßn.teilnahmen</b>	<b>759</b>	<b>828</b>	<b>724</b>	<b>628</b>	<b>729</b>	<b>694</b>	<b>1.067</b>	<b>747</b>	<b>591</b>	<b>555</b>	<b>542</b>	<b>513</b>
darunter:												
• Schule / Studium / schul. Ausbildung	51	57	58	94	69	63	248	265	167	133	88	61
• betriebl. / außerbetr. Ausbildung abgeschl.	47	118	35	26	19	28	217	69	55	26	45	34
• sonstige Ausbildung / Maßnahme	661	653	631	508	641	603	602	413	369	396	409	418
<b>Sonstiges / keine Angabe</b>	<b>60</b>	<b>66</b>	<b>66</b>	<b>65</b>	<b>51</b>	<b>56</b>	<b>63</b>	<b>50</b>	<b>54</b>	<b>41</b>	<b>52</b>	<b>63</b>
<b>Abgänge insgesamt</b>	<b>2.168</b>	<b>3.030</b>	<b>2.537</b>	<b>2.819</b>	<b>2.796</b>	<b>2.600</b>	<b>2.569</b>	<b>2.777</b>	<b>3.145</b>	<b>2.434</b>	<b>2.434</b>	<b>2.122</b>
<b>in die Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)</b>	<b>650</b>	<b>902</b>	<b>859</b>	<b>1.011</b>	<b>943</b>	<b>866</b>	<b>900</b>	<b>1.024</b>	<b>972</b>	<b>861</b>	<b>831</b>	<b>629</b>
davon:												
• Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	578	731	710	759	689	688	716	825	722	618	629	500
• Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	121	107	185	208	130	137	132	184	186	122	73
• sonstige Erwerbstätigkeit	65	50	42	67	46	48	47	67	66	57	80	56
dav.: Selbständigkeit	48	48	41	61	46	48	47	.	57	47	77	.
<b>in die Nichterwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)</b>	<b>886</b>	<b>1.141</b>	<b>884</b>	<b>1.115</b>	<b>988</b>	<b>1.036</b>	<b>1.005</b>	<b>1.033</b>	<b>1.164</b>	<b>861</b>	<b>955</b>	<b>1.024</b>
darunter:												
• Arbeitsunfähigkeit	574	824	643	816	702	711	681	573	745	561	637	712
• fehlende Verfügbarkeit / Mitwirkung	273	250	209	246	240	289	279	411	292	250	254	248
• sonstige Nichterwerbstätigkeit	39	67	32	53	46	36	45	49	127	50	64	64
<b>in Ausbildung u. sonst. Maßn.teilnahmen</b>	<b>506</b>	<b>816</b>	<b>639</b>	<b>537</b>	<b>708</b>	<b>556</b>	<b>451</b>	<b>571</b>	<b>810</b>	<b>546</b>	<b>466</b>	<b>294</b>
darunter:												
• Schule / Studium / schul. Ausbildung	11	17	34	15	.	.	6	63	189	116	40	11
• betriebl. / außerbetr. Ausbildung abgeschl.	13	8	21	8	.	.	3	160	89	18	7	7
• sonstige Ausbildung / Maßnahme	482	791	584	514	691	550	442	348	532	412	419	276
<b>Sonstiges / keine Angabe</b>	<b>126</b>	<b>171</b>	<b>155</b>	<b>156</b>	<b>157</b>	<b>142</b>	<b>213</b>	<b>149</b>	<b>199</b>	<b>166</b>	<b>182</b>	<b>175</b>



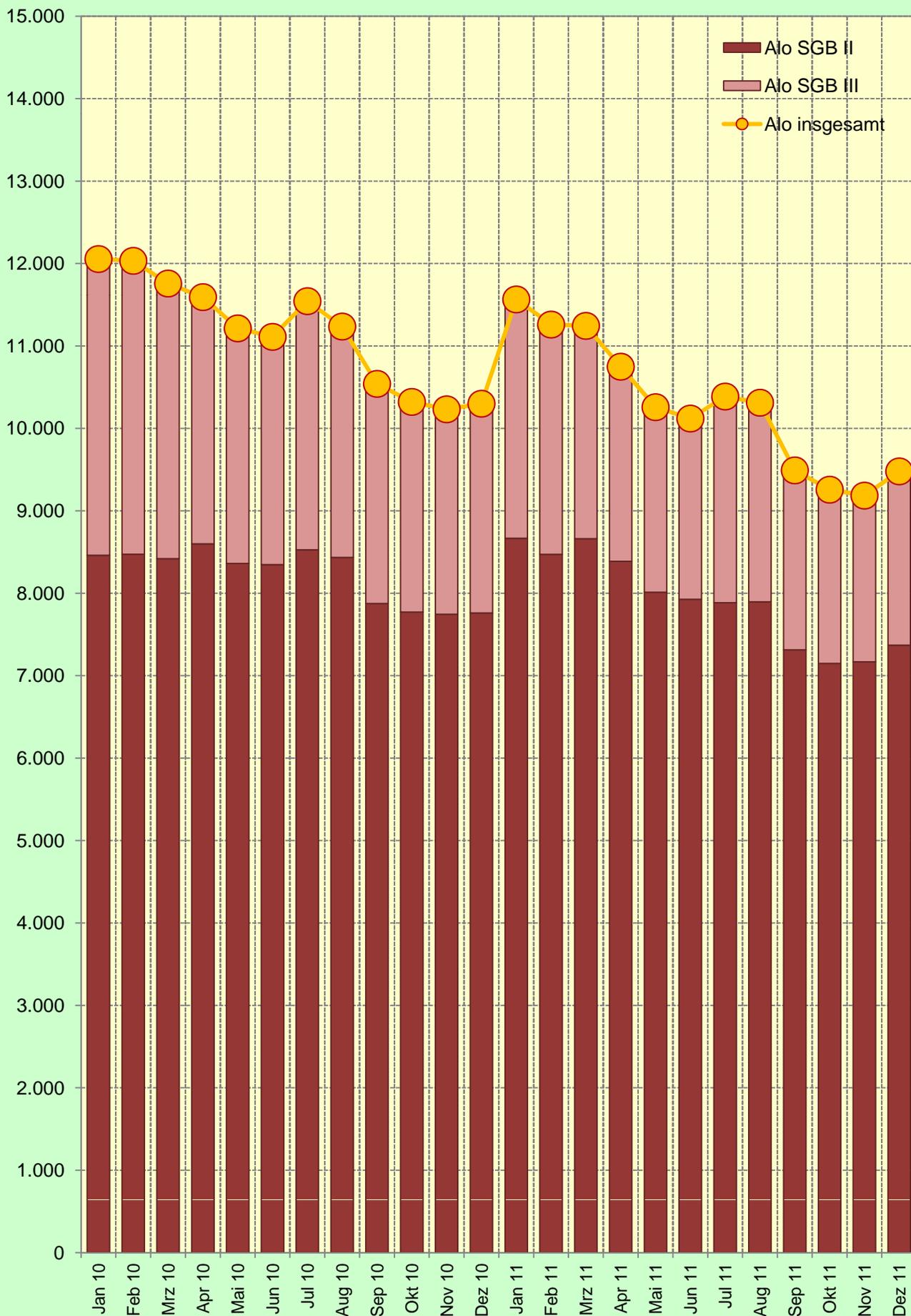
Arbeitsmarktentwicklung in Braunschweig 2010 und 2011



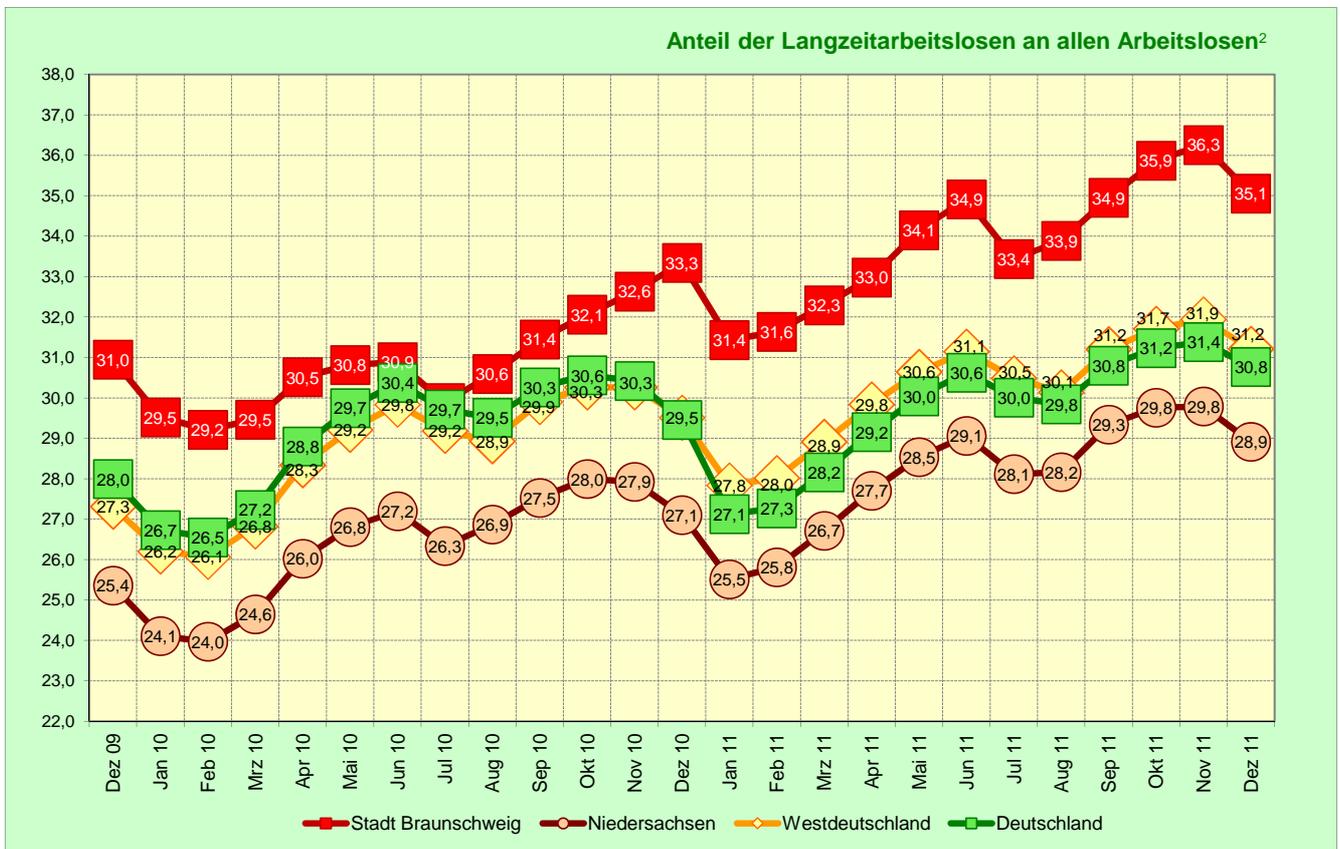
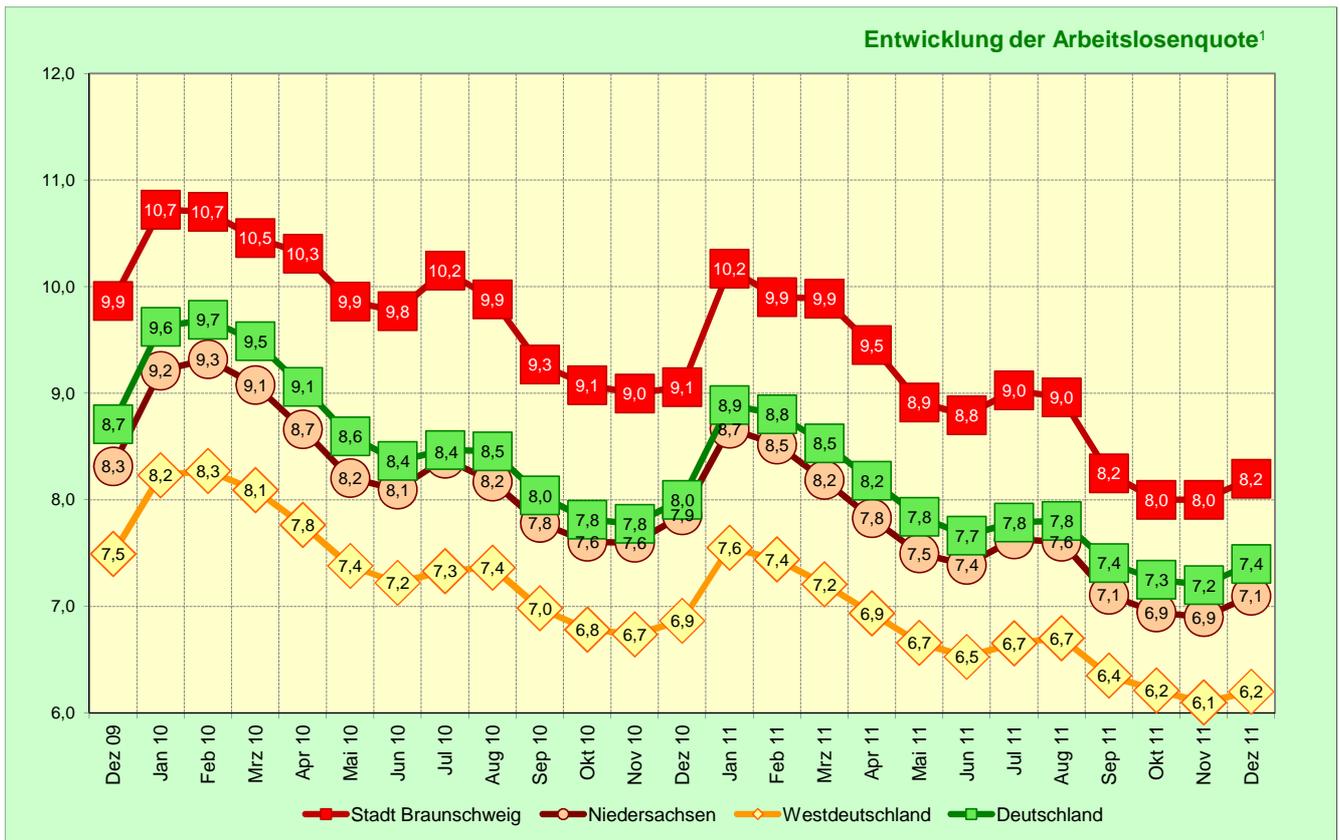
Stadt Braunschweig  
Arbeitslose nach Rechtskreisen 2010 und 2011

Monat	SGB II (ARGE)			SGB III (BA)			SGB II und SGB III		
	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt
Jan 10	4.883	3.578	8.461	2.106	1.488	3.594	6.989	5.066	12.055
Feb 10	4.888	3.585	8.473	2.093	1.467	3.560	6.981	5.052	12.033
Mrz 10	4.859	3.560	8.419	1.947	1.392	3.339	6.806	4.952	11.758
Apr 10	4.915	3.684	8.599	1.642	1.352	2.994	6.557	5.036	11.593
Mai 10	4.725	3.636	8.361	1.523	1.330	2.853	6.248	4.966	11.214
Jun 10	4.703	3.645	8.348	1.466	1.297	2.763	6.169	4.942	11.111
Jul 10	4.703	3.825	8.528	1.544	1.472	3.016	6.247	5.297	11.544
Aug 10	4.696	3.739	8.435	1.422	1.379	2.801	6.118	5.118	11.236
Sep 10	4.425	3.450	7.875	1.347	1.319	2.666	5.772	4.769	10.541
Okt 10	4.355	3.417	7.772	1.265	1.285	2.550	5.620	4.702	10.322
Nov 10	4.371	3.374	7.745	1.266	1.221	2.487	5.637	4.595	10.232
Dez 10	4.426	3.335	7.761	1.291	1.248	2.539	5.717	4.583	10.300
Jan 11	5.003	3.664	8.667	1.553	1.345	2.898	6.556	5.009	11.565
Feb 11	4.872	3.600	8.472	1.485	1.303	2.788	6.357	4.903	11.260
Mrz 11	4.966	3.695	8.661	1.325	1.258	2.583	6.291	4.953	11.244
Apr 11	4.787	3.600	8.387	1.198	1.164	2.362	5.985	4.764	10.749
Mai 11	4.519	3.493	8.012	1.113	1.133	2.246	5.632	4.626	10.258
Jun 11	4.444	3.482	7.926	1.040	1.154	2.194	5.484	4.636	10.120
Jul 11	4.352	3.533	7.885	1.142	1.360	2.502	5.494	4.893	10.387
Aug 11	4.375	3.521	7.896	1.120	1.296	2.416	5.495	4.817	10.312
Sep 11	4.005	3.309	7.314	987	1.190	2.177	4.992	4.499	9.491
Okt 11	3.910	3.239	7.149	955	1.153	2.108	4.865	4.392	9.257
Nov 11	3.944	3.224	7.168	927	1.090	2.017	4.871	4.314	9.185
Dez 11	4.076	3.294	7.370	994	1.115	2.109	5.070	4.409	9.479

Entwicklung der Zahl der Arbeitslosen nach Rechtskreisen im Monatsverlauf  
2010 - 2011



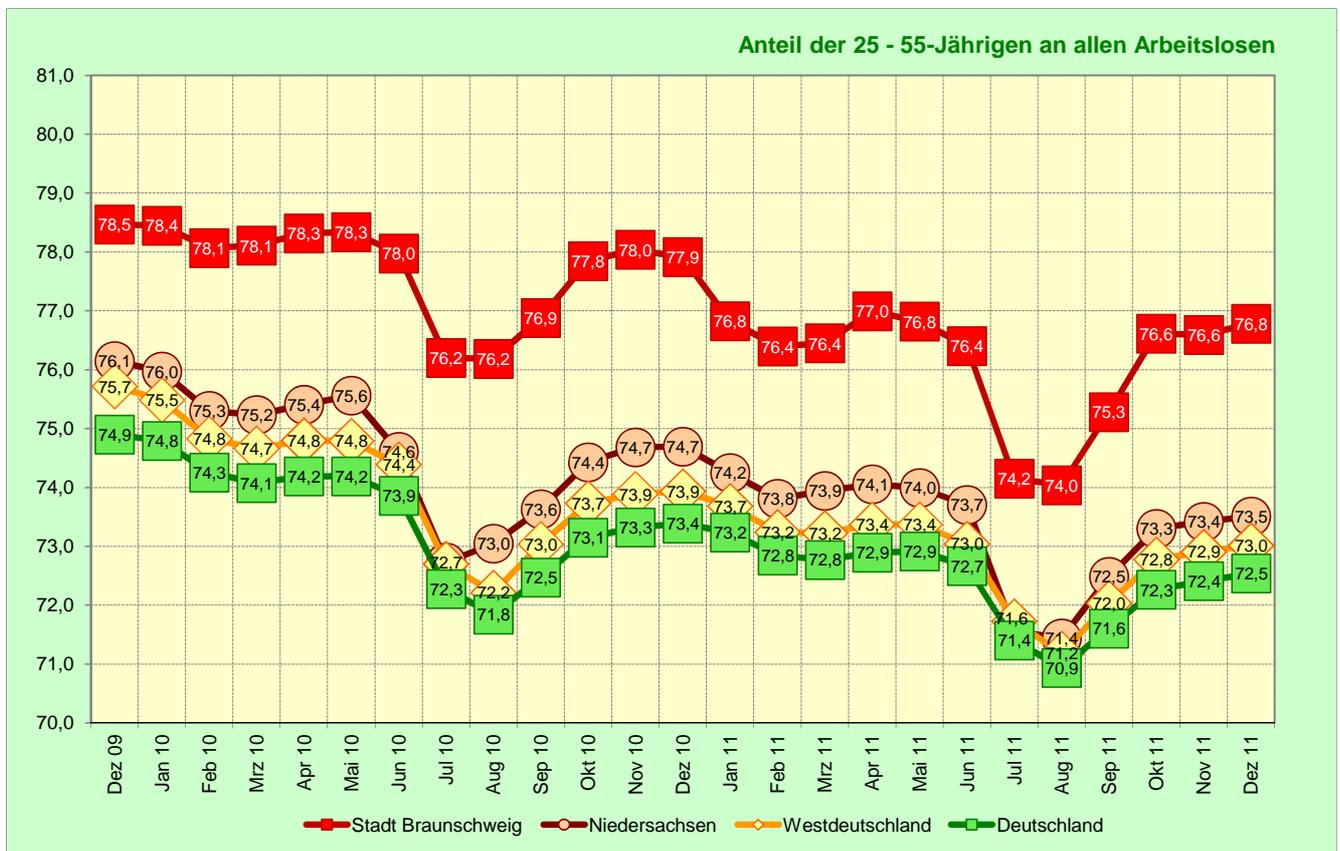
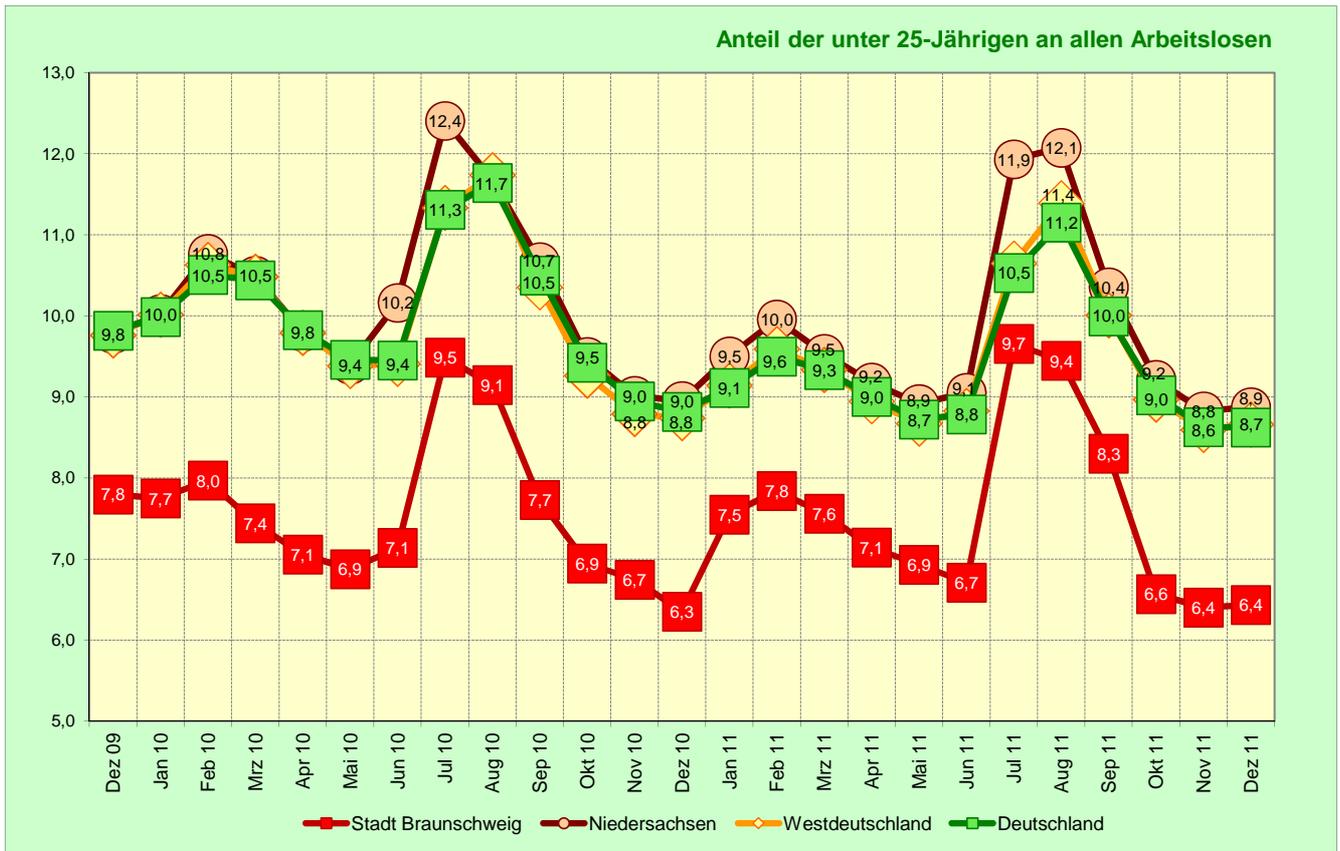
Arbeitsmarktentwicklung in Braunschweig 2010 und 2011



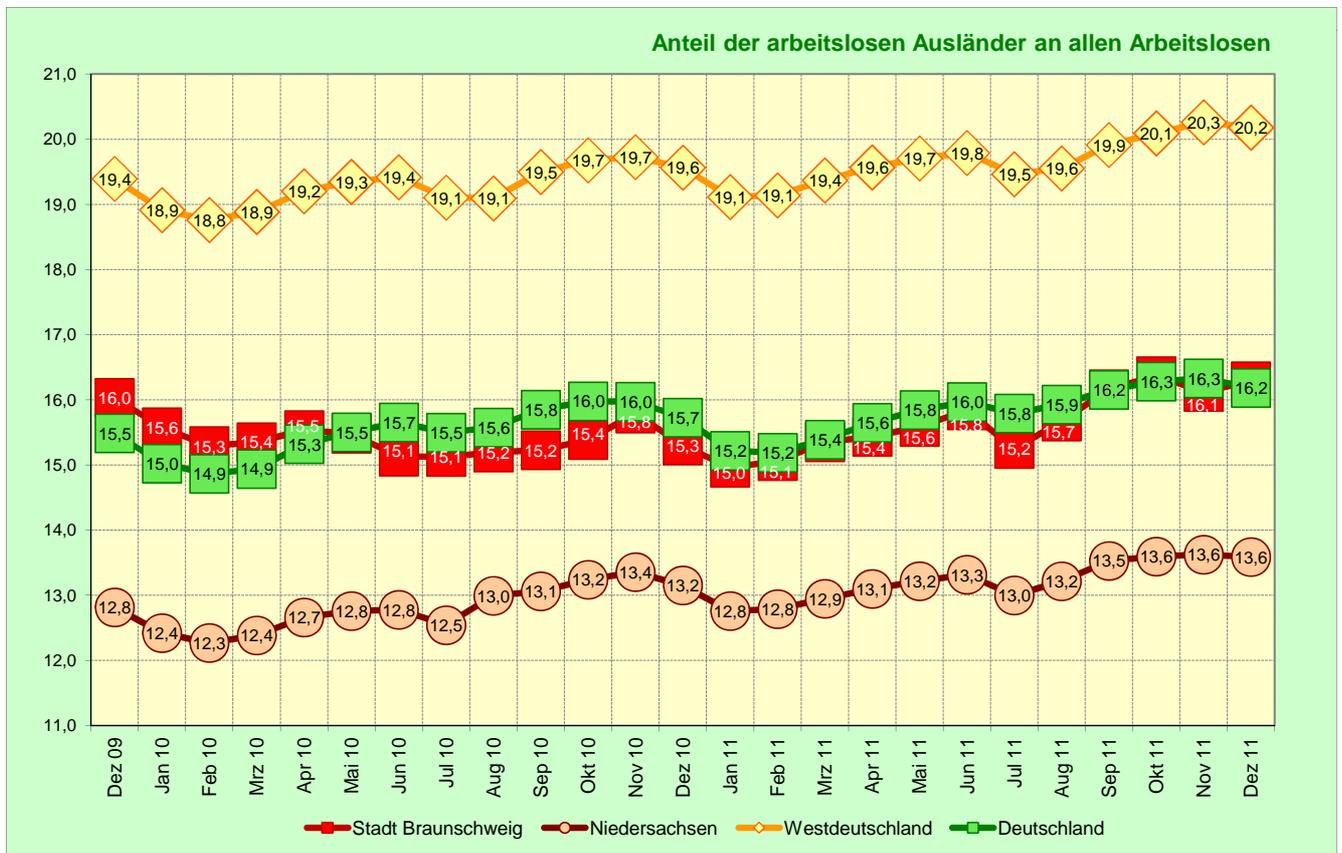
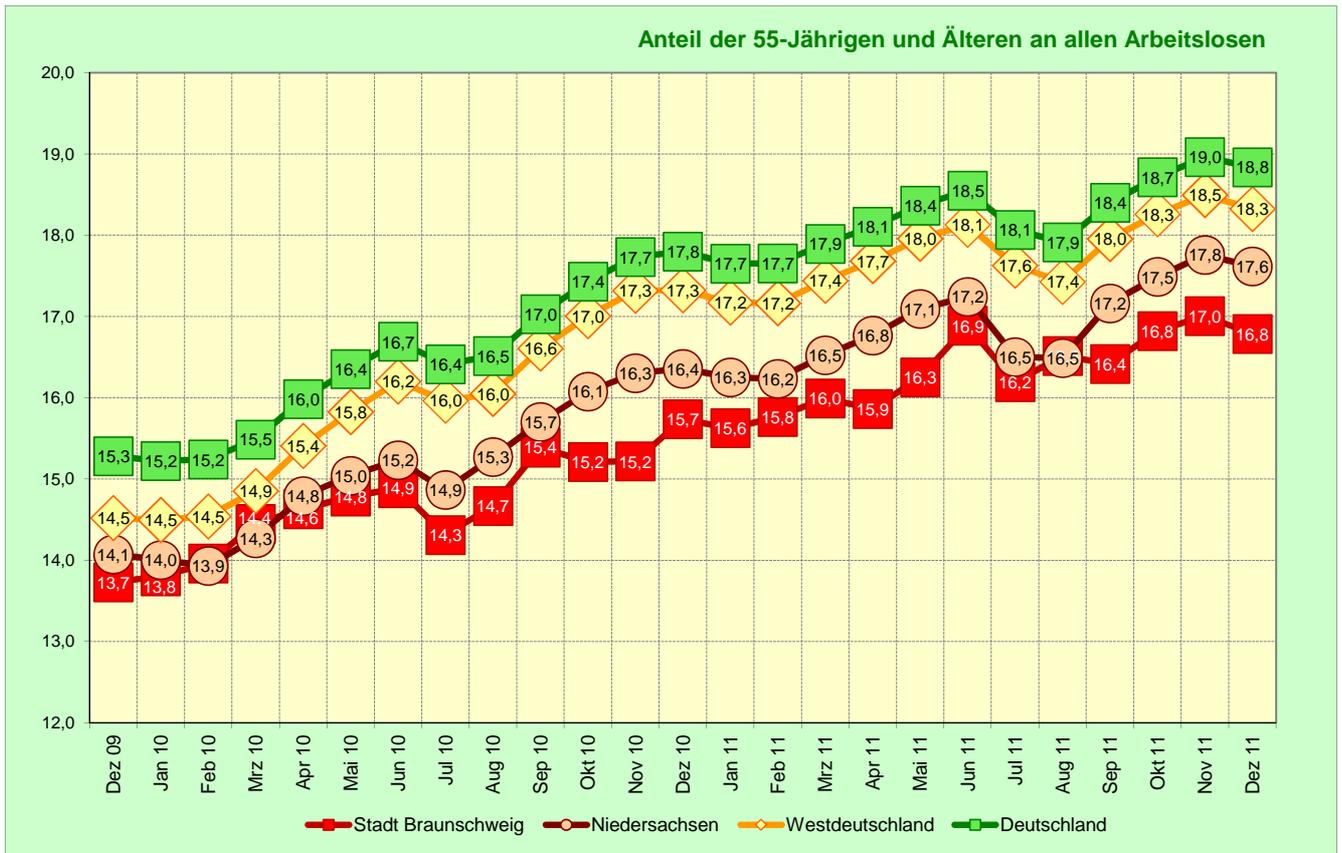
1) Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen

2) Ohne zugelassene kommunale Träger (zkT)

Arbeitsmarktentwicklung in Braunschweig 2010 und 2011



Arbeitsmarktentwicklung in Braunschweig 2010 und 2011



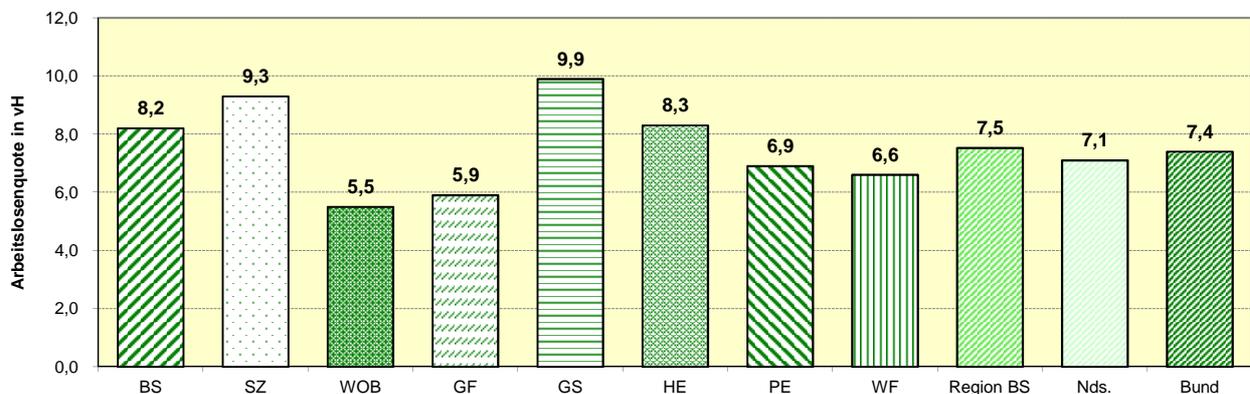
**Arbeitslosenquoten<sup>1</sup> in der Region Braunschweig**

	Monat	Kreisfreie Städte			Landkreise					Region BS	Nds.	Bund
		BS	SZ	WOB	GF	GS	HE	PE	WF			
		1	2	3	4	5	6	7	8			
2009	Jan	11,0	11,8	7,7	7,5	12,0	10,6	9,1	7,8	9,7	9,0	9,3
	Feb	11,0	12,2	8,0	7,8	12,1	11,0	9,0	8,0	9,8	9,1	9,5
	Mrz	10,8	12,1	8,2	7,9	12,4	11,1	8,7	7,9	9,8	9,0	9,6
	Apr	10,9	12,1	8,0	7,9	12,2	11,2	8,7	8,0	9,8	9,0	9,6
	Mai	10,4	11,6	7,5	7,2	11,7	10,6	8,5	7,7	9,3	8,6	9,2
	Jun	10,2	11,6	7,2	6,9	11,3	10,2	8,3	7,7	9,1	8,5	9,1
	Jul	10,7	11,7	7,2	7,0	11,7	10,2	8,7	8,0	9,4	8,8	9,2
	Aug	10,1	11,4	7,1	6,8	11,4	9,9	8,3	7,9	9,0	8,6	9,2
	Sep	10,0	11,1	7,1	6,7	10,5	9,5	8,0	7,7	8,8	8,3	8,9
	Okt	9,8	11,1	7,1	6,5	10,3	9,3	8,3	7,6	8,7	8,1	8,6
	Nov	9,6	11,2	7,0	6,4	10,6	9,2	7,8	7,4	8,6	8,1	8,6
	Dez	9,9	11,4	7,1	6,6	10,9	9,5	8,0	7,8	8,9	8,3	8,7
2010	Jan	10,7	12,2	7,8	7,5	12,0	10,4	9,0	8,6	9,7	9,2	9,6
	Feb	10,7	12,0	8,0	7,7	12,0	10,8	9,1	8,7	9,8	9,3	9,7
	Mrz	10,5	12,0	7,8	7,7	12,0	10,6	8,8	8,5	9,6	9,1	9,5
	Apr	10,3	11,6	7,7	7,5	11,5	10,3	8,6	8,2	9,4	8,7	9,1
	Mai	9,9	11,2	7,3	7,1	11,1	9,9	8,2	8,1	9,0	8,2	8,6
	Jun	9,8	11,2	7,4	7,2	10,9	9,7	7,8	7,9	8,9	8,1	8,4
	Jul	10,2	11,2	7,6	7,4	11,0	9,9	8,0	8,2	9,2	8,4	8,5
	Aug	9,9	11,1	7,4	7,1	10,5	9,6	7,8	8,0	8,9	8,2	8,5
	Sep	9,3	10,6	7,0	6,8	10,0	9,2	7,3	7,6	8,4	7,8	8,0
	Okt	9,1	10,4	6,6	6,6	9,8	8,9	7,1	7,5	8,2	7,6	7,8
	Nov	9,0	10,4	6,7	6,5	10,0	8,9	7,0	7,5	8,2	7,6	7,8
	Dez	9,1	10,6	6,5	6,7	10,4	8,9	7,1	7,8	8,3	7,9	8,0
2011	Jan	10,2	11,6	6,8	7,7	11,5	9,6	7,9	8,4	9,2	8,7	8,9
	Feb	9,9	11,5	6,9	7,7	11,6	9,8	7,6	8,5	9,1	8,5	8,8
	Mrz	9,9	11,1	6,9	7,3	11,3	9,6	7,4	8,0	8,9	8,2	8,5
	Apr	9,5	10,8	6,8	6,8	10,8	9,2	7,3	7,8	8,6	7,8	8,2
	Mai	8,9	10,4	6,6	6,6	10,6	8,9	7,0	7,5	8,2	7,5	7,8
	Jun	8,8	10,2	6,5	6,3	10,4	8,7	7,0	7,4	8,1	7,4	7,7
	Jul	9,0	10,2	6,6	6,3	10,6	8,8	7,1	7,7	8,2	7,6	7,8
	Aug	9,0	10,1	6,5	6,3	10,6	8,9	7,2	7,4	8,2	7,6	7,8
	Sep	8,2	9,4	6,0	5,8	9,8	8,2	6,9	6,8	7,6	7,1	7,4
	Okt	8,0	9,3	5,7	5,7	9,5	8,0	6,9	6,7	7,4	6,9	7,3
	Nov	8,0	9,2	5,5	5,6	9,6	8,0	6,8	6,6	7,4	6,9	7,2
	Dez	8,2	9,3	5,5	5,9	9,9	8,3	6,9	6,6	7,5	7,1	7,4

Veränderung* zum	Kreisfreie Städte			Landkreise					Region BS	Nds.	Bund
	BS	SZ	WOB	GF	GS	HE	PE	WF			
	1	2	3	4	5	6	7	8			
Vormonat	+0,2	+0,1	+0,0	+0,3	+0,3	+0,3	+0,1	+0,0	+0,2	+0,2	+0,2
Vorjahresmonat	-0,9	-1,3	-1,0	-0,8	-0,5	-0,6	-0,2	-1,2	-0,8	-0,8	-0,6

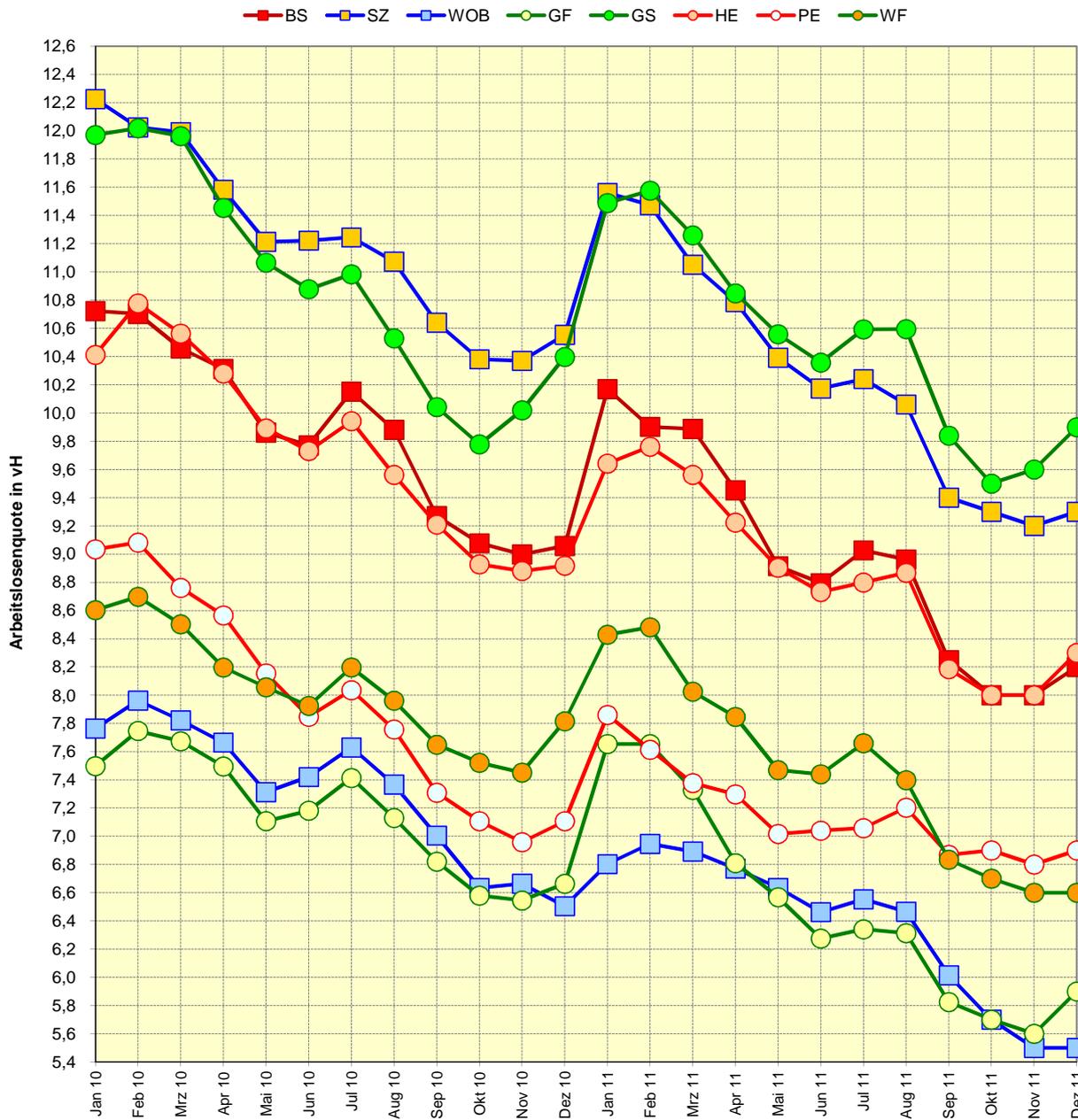
\* in Prozentpunkten

**Aktuelle Arbeitslosenquoten<sup>1</sup> in der Region Braunschweig  
Dezember 2011**

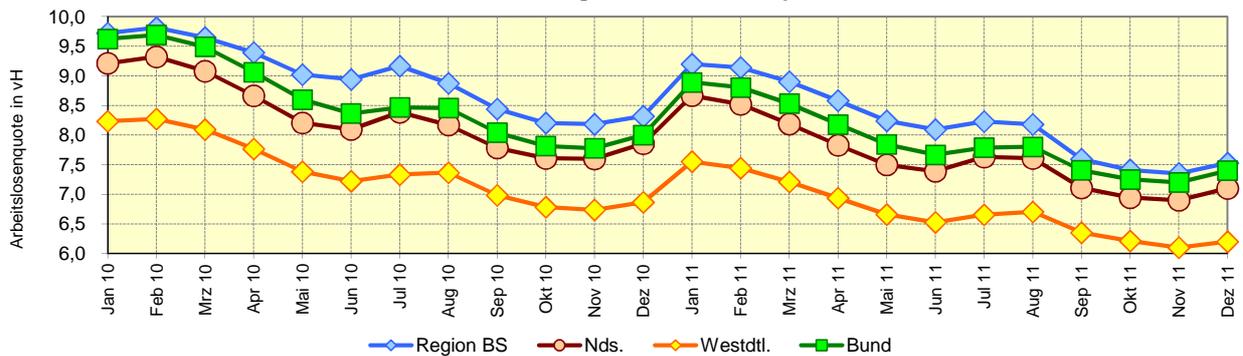


1) Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen

Monatliche Entwicklung der Arbeitslosenquoten<sup>1</sup> in der Region Braunschweig



Monatliche Entwicklung der Arbeitslosenquoten<sup>1</sup>



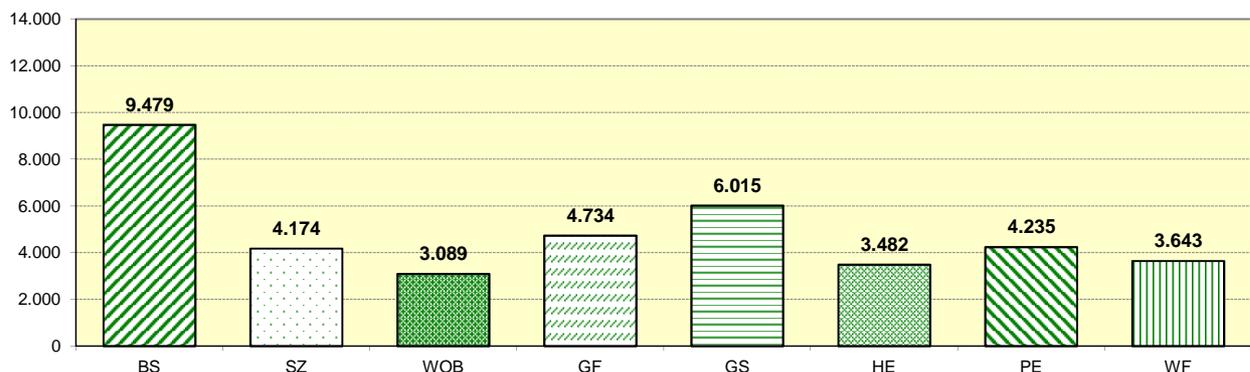
1) Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige zivile Erwerbsspersonen

### Arbeitslose in der Region Braunschweig

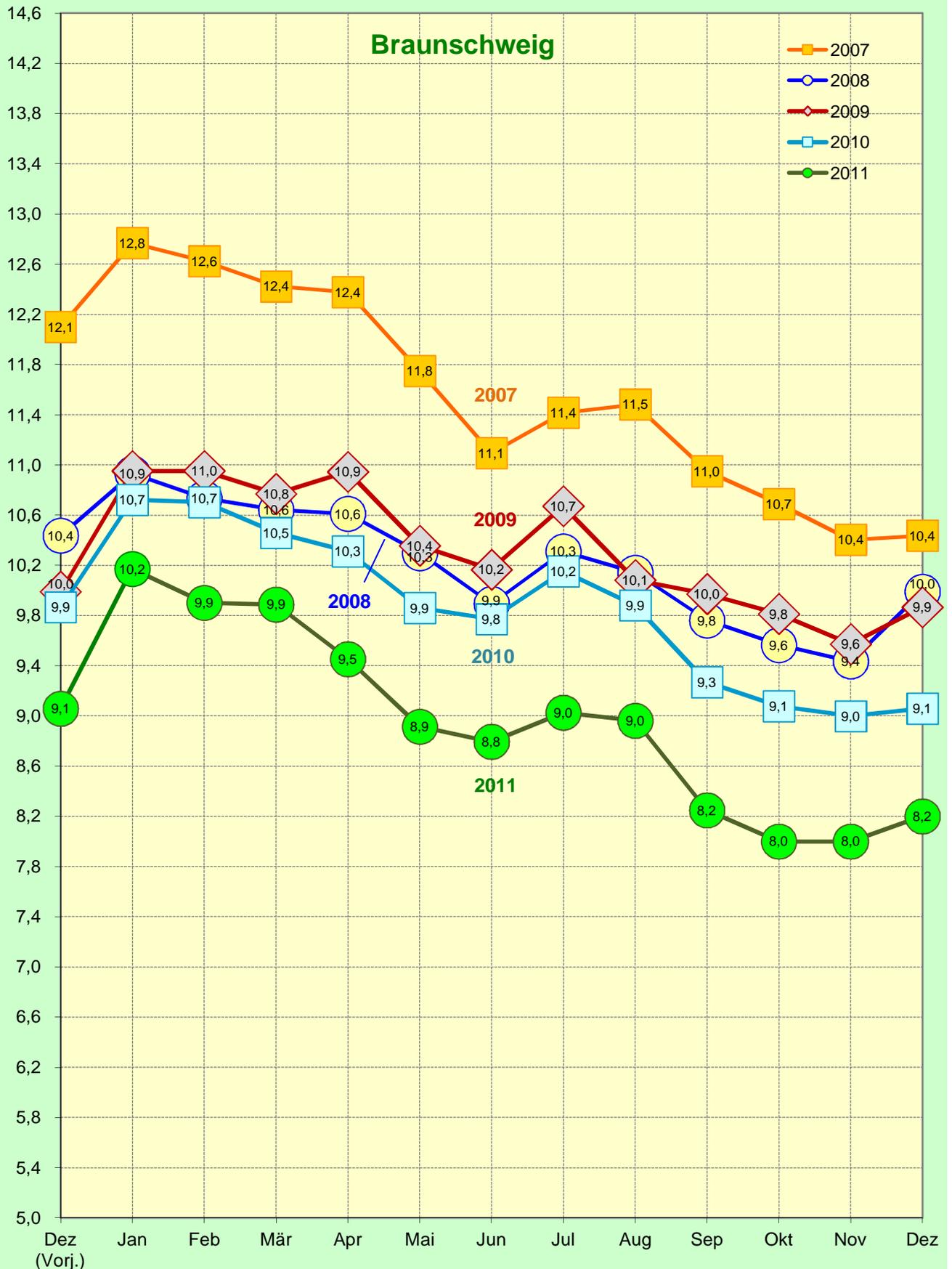
	Monat	Kreisfreie Städte			Landkreise					Region BS	Nds.	Bund
		BS	SZ	WOB	GF	GS	HE	PE	WF			
		1	2	3	4	5	6	7	8			
2009	Jan	12.181	5.380	4.185	6.009	7.266	4.477	5.614	4.257	49.487	318.413	3.479.888
	Feb	12.181	5.573	4.365	6.218	7.344	4.657	5.507	4.365	50.336	323.118	3.542.295
	Mrz	11.977	5.528	4.445	6.332	7.522	4.703	5.332	4.337	50.322	321.270	3.575.763
	Apr	12.173	5.506	4.383	6.265	7.438	4.758	5.369	4.375	50.435	320.611	3.574.749
	Mai	11.644	5.230	4.155	5.814	7.127	4.515	5.218	4.232	48.045	307.124	3.448.729
	Jun	11.429	5.212	4.020	5.570	6.890	4.304	5.120	4.196	46.841	304.214	3.401.449
	Jul	11.998	5.285	3.974	5.653	7.096	4.309	5.326	4.377	48.158	314.238	3.453.989
	Aug	11.336	5.144	3.922	5.471	6.920	4.203	5.083	4.311	46.541	305.563	3.462.835
	Sep	11.212	5.000	3.946	5.418	6.370	4.017	4.916	4.228	45.252	295.810	3.338.388
	Okt	11.033	5.016	3.926	5.222	6.235	3.952	5.069	4.152	44.768	289.815	3.220.862
	Nov	10.762	5.066	3.887	5.133	6.439	3.907	4.807	4.053	44.178	288.387	3.207.739
	Dez	11.092	5.152	3.951	5.344	6.644	4.049	4.897	4.293	45.555	296.857	3.267.857
2010	Jan	12.055	5.507	4.305	6.043	7.276	4.415	5.548	4.714	49.993	328.880	3.609.512
	Feb	12.033	5.417	4.415	6.244	7.305	4.570	5.577	4.766	50.462	332.756	3.634.773
	Mrz	11.758	5.402	4.337	6.185	7.271	4.479	5.380	4.659	49.577	324.105	3.559.999
	Apr	11.593	5.218	4.250	6.041	6.962	4.359	5.260	4.491	48.174	309.288	3.399.309
	Mai	11.214	5.050	4.089	5.746	6.702	4.210	4.982	4.411	46.404	294.684	3.235.693
	Jun	11.111	5.054	4.149	5.806	6.588	4.142	4.794	4.339	45.983	290.775	3.147.857
	Jul	11.544	5.064	4.266	5.993	6.652	4.232	4.909	4.488	47.148	301.156	3.186.450
	Aug	11.236	4.987	4.119	5.764	6.377	4.070	4.739	4.359	45.651	293.482	3.182.718
	Sep	10.541	4.792	3.917	5.514	6.082	3.920	4.465	4.188	43.419	279.548	3.026.344
	Okt	10.322	4.675	3.709	5.319	5.922	3.800	4.342	4.118	42.207	273.193	2.940.664
	Nov	10.232	4.670	3.726	5.291	6.068	3.780	4.251	4.080	42.098	272.854	2.926.554
	Dez	10.300	4.753	3.637	5.387	6.297	3.796	4.342	4.279	42.791	282.107	3.011.178
2011	Jan	11.565	5.206	3.804	6.188	6.958	4.104	4.802	4.615	47.242	311.272	3.345.587
	Feb	11.260	5.167	3.884	6.187	7.011	4.155	4.651	4.644	46.959	305.945	3.312.723
	Mrz	11.244	4.977	3.854	5.925	6.819	4.070	4.507	4.394	45.790	294.037	3.210.341
	Apr	10.749	4.858	3.786	5.505	6.570	3.926	4.458	4.296	44.148	281.140	3.078.058
	Mai	10.258	4.675	3.726	5.311	6.404	3.742	4.304	4.106	42.526	271.253	2.960.112
	Jun	10.120	4.577	3.629	5.074	6.282	3.670	4.318	4.090	41.760	267.350	2.893.341
	Jul	10.387	4.607	3.680	5.127	6.425	3.698	4.329	4.211	42.464	275.993	2.939.248
	Aug	10.312	4.526	3.631	5.105	6.426	3.727	4.418	4.067	42.212	275.202	2.944.686
	Sep	9.491	4.229	3.378	4.710	5.968	3.440	4.213	3.757	39.186	257.182	2.795.570
	Okt	9.257	4.173	3.198	4.602	5.768	3.379	4.225	3.667	38.269	251.198	2.736.926
	Nov	9.185	4.138	3.074	4.560	5.839	3.367	4.159	3.624	37.946	248.696	2.713.054
	Dez	9.479	4.174	3.089	4.734	6.015	3.482	4.235	3.643	38.851	256.119	2.780.206

Veränderung zum	Kreisfreie Städte			Landkreise					Region BS	Nds.	Bund
	BS	SZ	WOB	GF	GS	HE	PE	WF			
	1	2	3	4	5	6	7	8			
Vormonat (abs.)	294	36	15	174	176	115	76	19	905	7.423	67.152
Vorjahresmonat (abs.)	-821	-579	-548	-653	-282	-314	-107	-636	-3.940	-25.988	-230.972
Vormonat (%)	3,2	0,9	0,5	3,8	3,0	3,4	1,8	0,5	2,4	3,0	2,5
Vorjahresmonat (%)	-8,0	-12,2	-15,1	-12,1	-4,5	-8,3	-2,5	-14,9	-9,2	-9,2	-7,7

### Arbeitslose in der Region Braunschweig Dezember 2011



Entwicklung der Arbeitslosenquote<sup>1</sup> im Monatsverlauf  
2007 - 2011

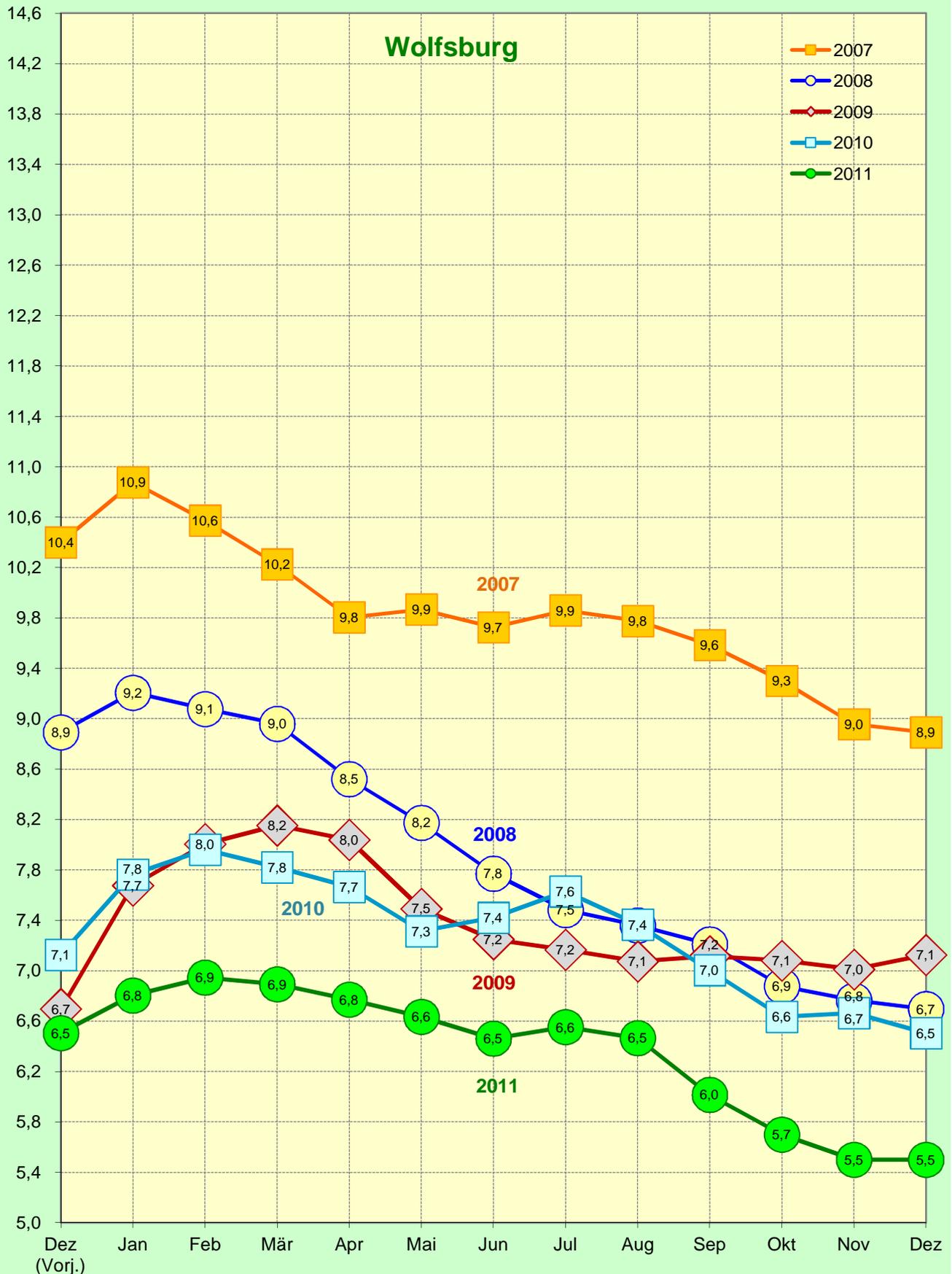


Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

1) Arbeitslosenquote bez. auf abh. ziv. Erwerbspersonen

Anm.: Daten beziehen sich auf die kreisfreie Stadt Braunschweig

Entwicklung der Arbeitslosenquote<sup>1</sup> im Monatsverlauf  
2007 - 2011

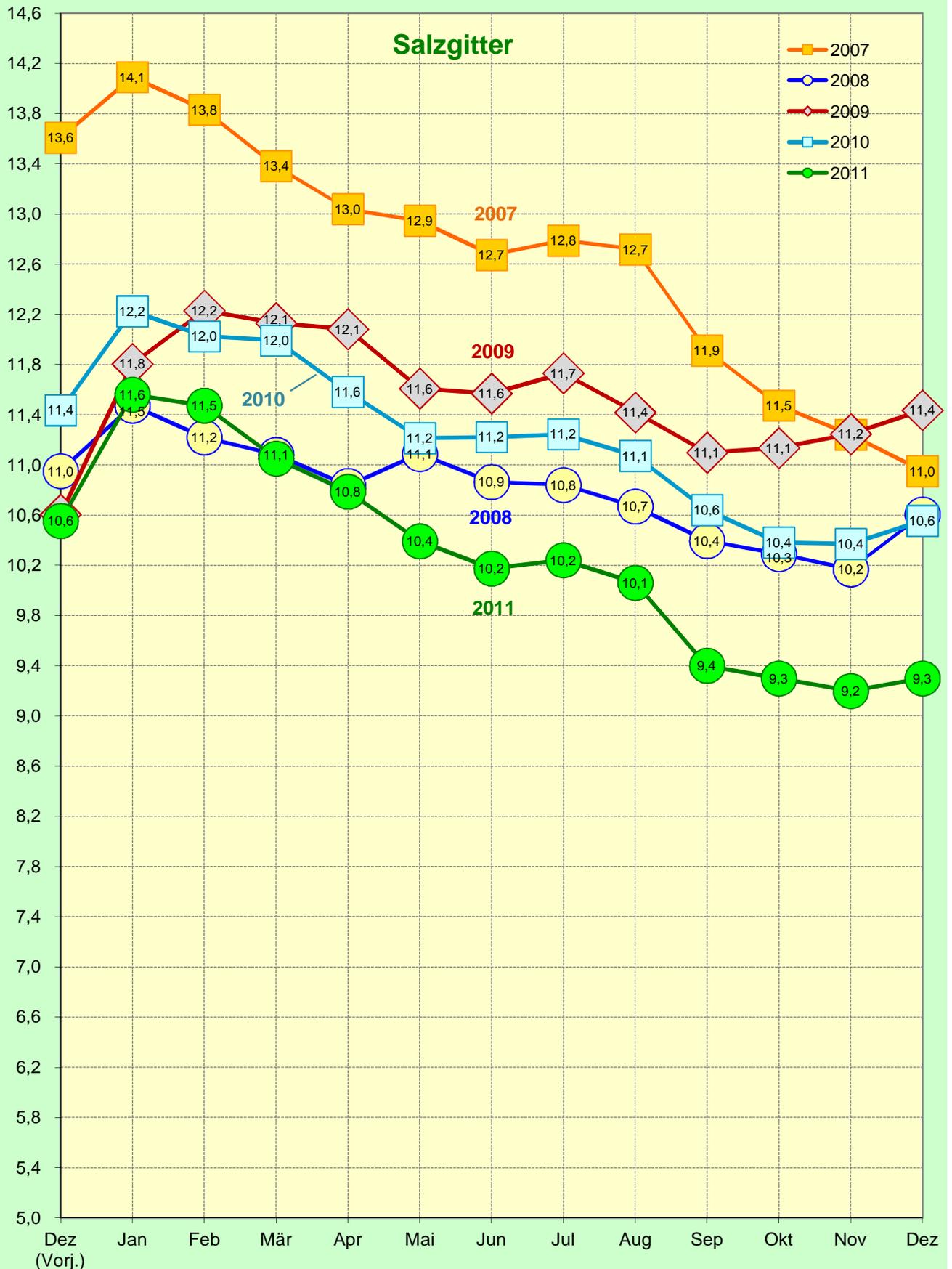


Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

1) Arbeitslosenquote bez. auf abh. ziv. Erwerbsspersonen

Anm.: Daten beziehen sich auf die kreisfreie Stadt Wolfsburg

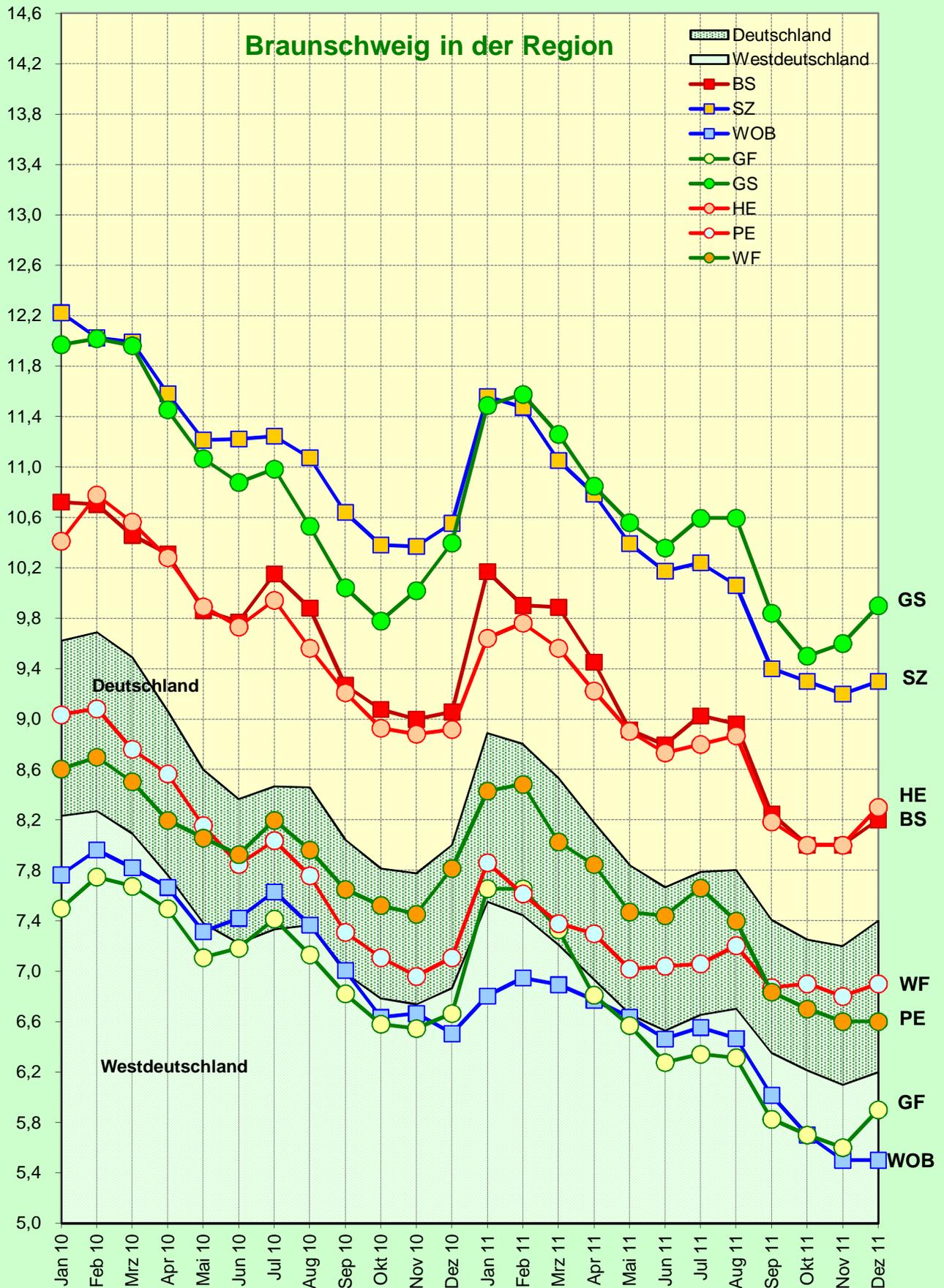
Entwicklung der Arbeitslosenquote<sup>1</sup> im Monatsverlauf  
2007 - 2011



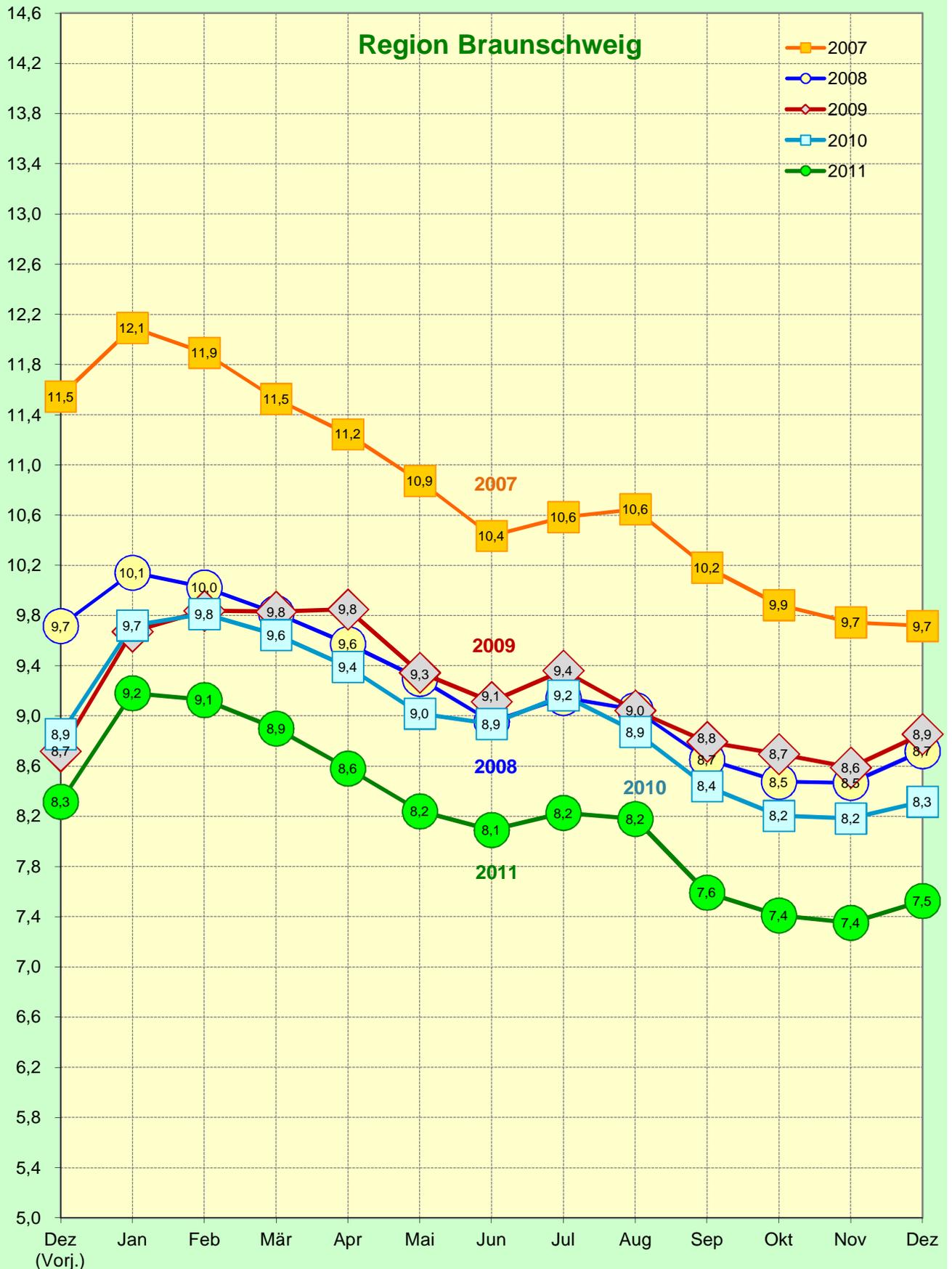
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (BA)

1) Arbeitslosenquote bez. auf abh. ziv. Erwerbspersonen  
Daten beziehen sich auf die kreisfreie Stadt Salzgitter

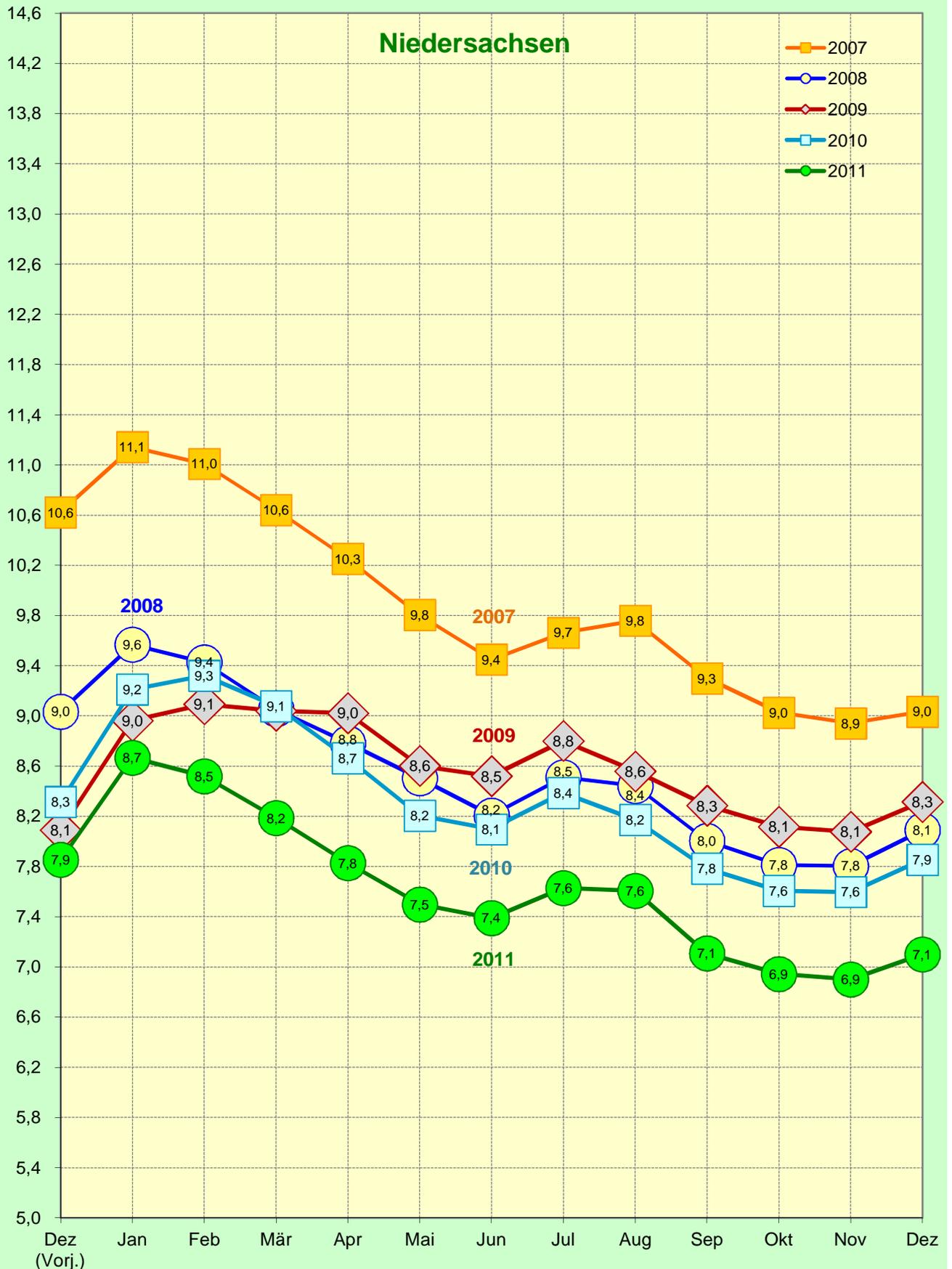
Entwicklung der Arbeitslosenquote<sup>1</sup> im Monatsverlauf  
2010 - 2011



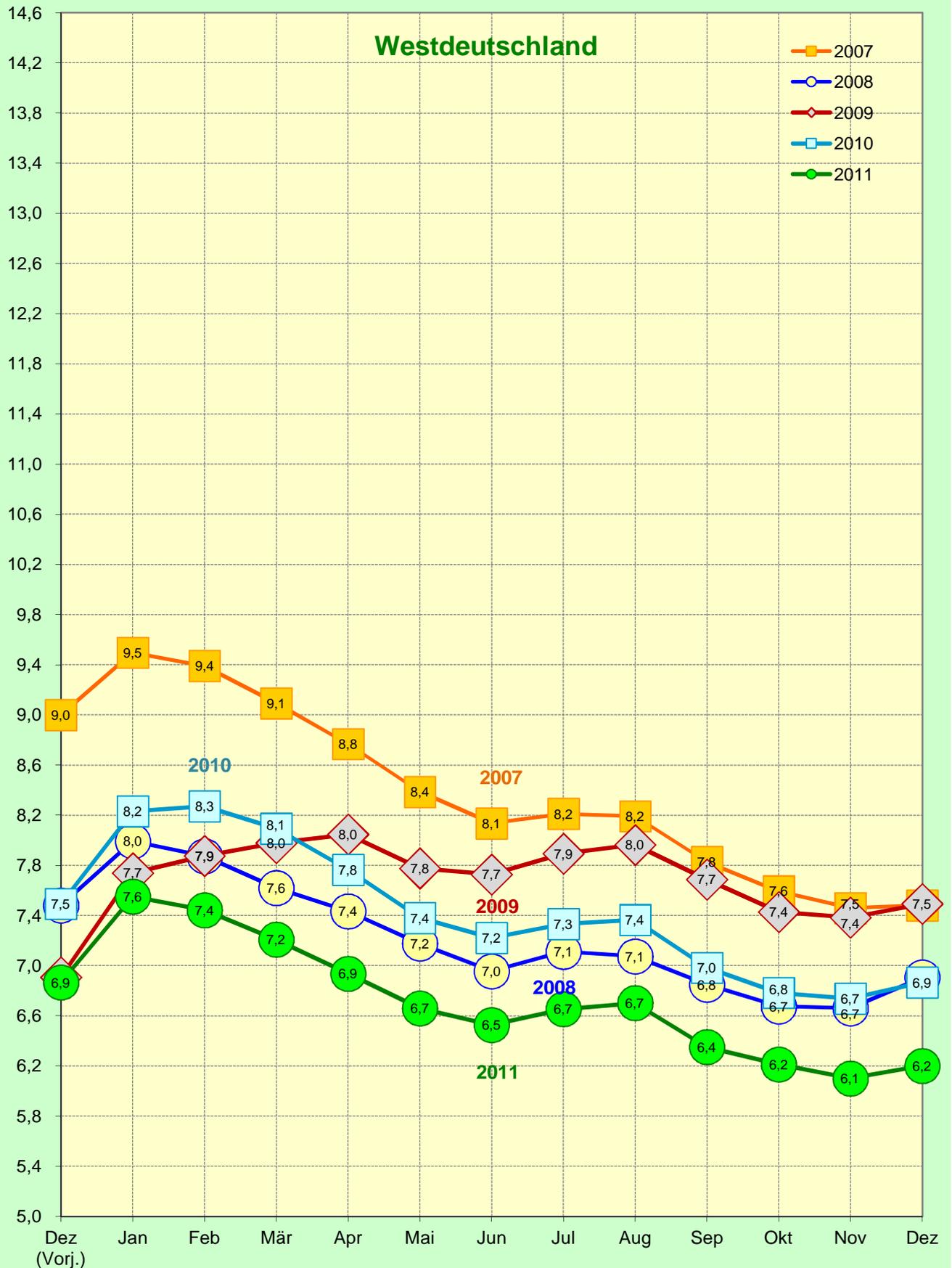
Entwicklung der Arbeitslosenquote<sup>1</sup> im Monatsverlauf  
2007 - 2011



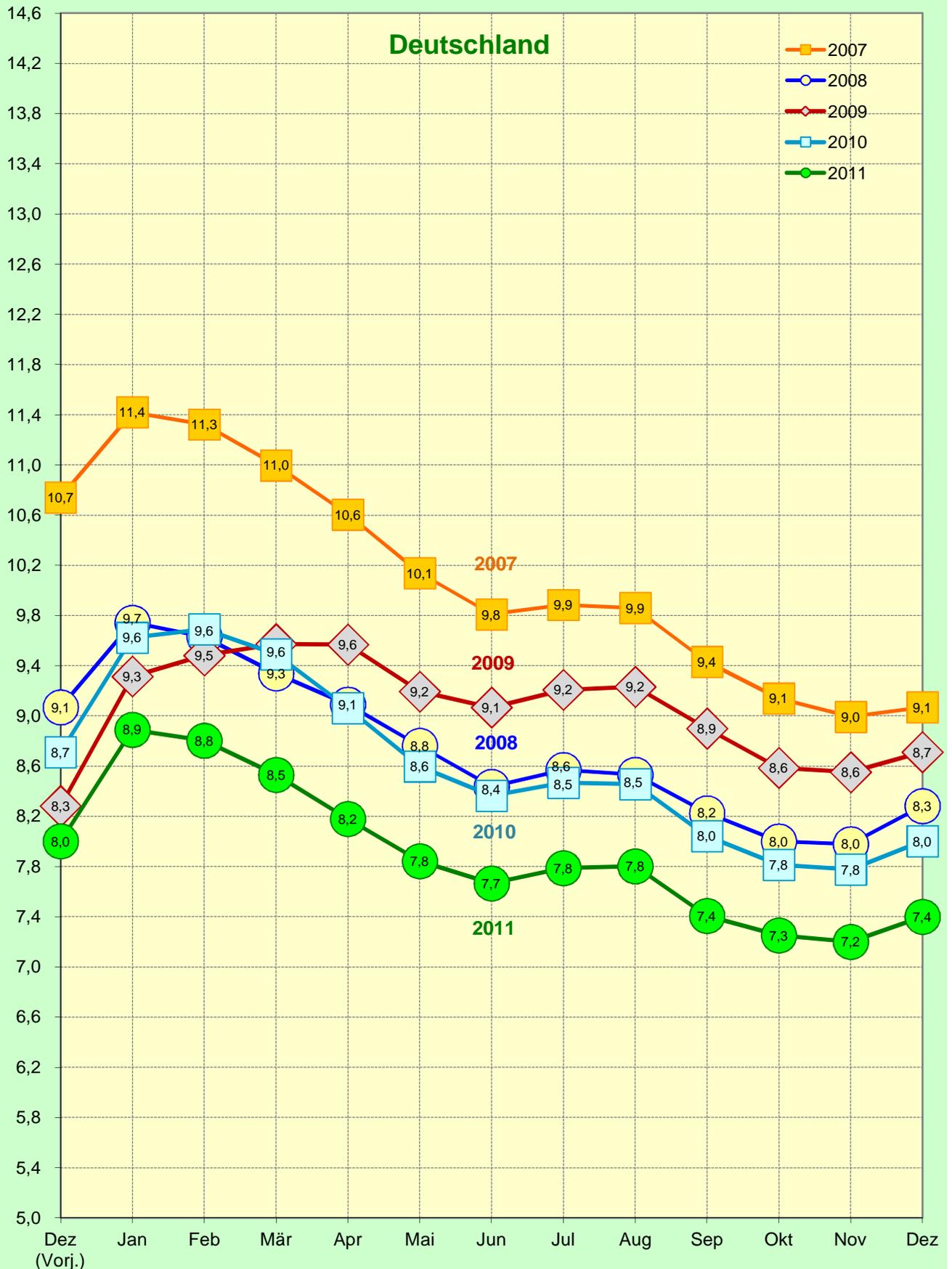
Entwicklung der Arbeitslosenquote<sup>1</sup> im Monatsverlauf  
2007 - 2011



Entwicklung der Arbeitslosenquote<sup>1</sup> im Monatsverlauf  
2007 - 2011

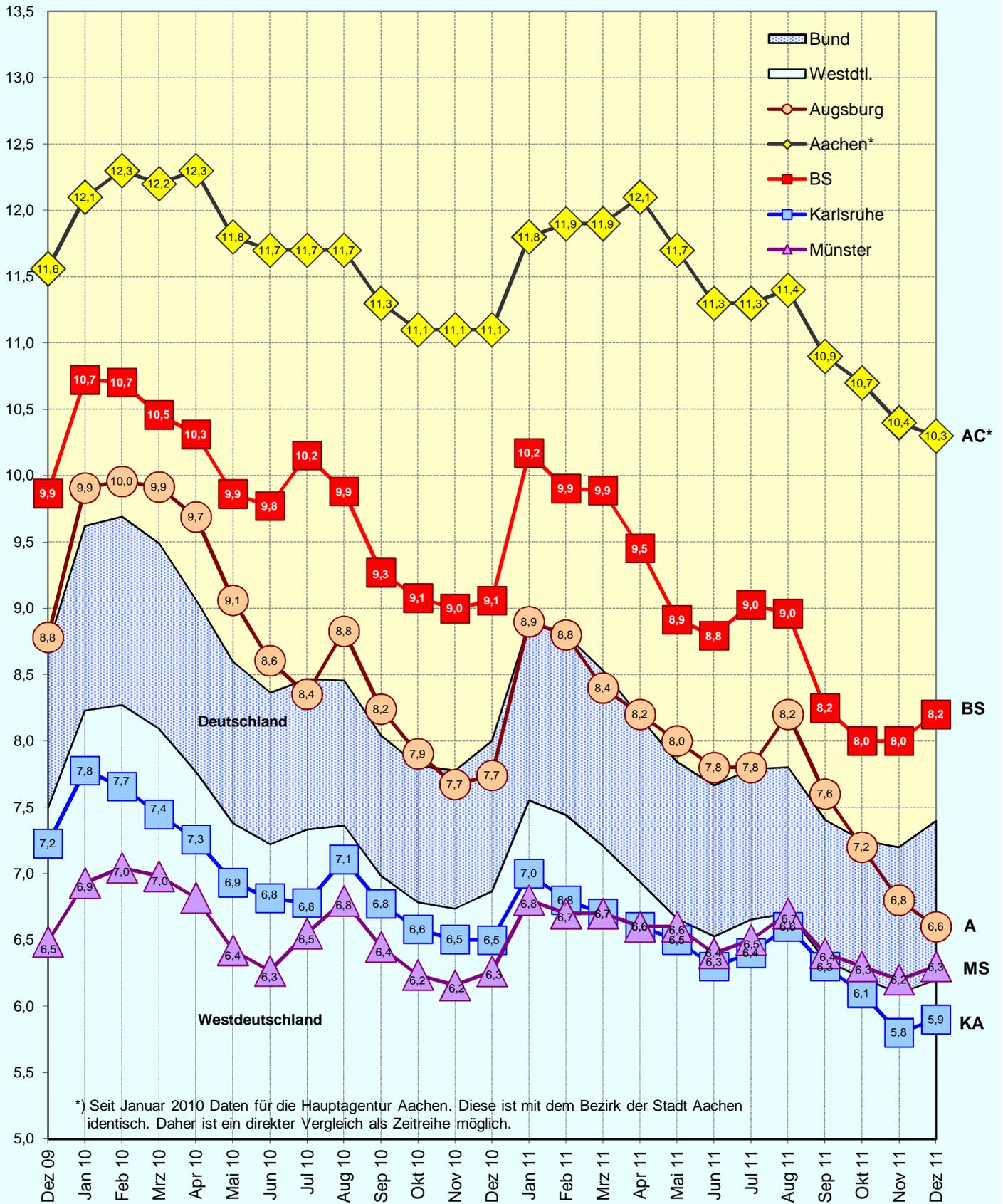


Entwicklung der Arbeitslosenquote<sup>1</sup> im Monatsverlauf  
2007 - 2011



**Stadt Braunschweig**  
**Arbeitsmarkt Braunschweig im bundesweiten Städtevergleich**  
**Dezember 2011**

**Entwicklung der Arbeitslosenquote<sup>1</sup> im Monatsverlauf**  
**2010 - 2011**



\*) Seit Januar 2010 Daten für die Hauptagentur Aachen. Diese ist mit dem Bezirk der Stadt Aachen identisch. Daher ist ein direkter Vergleich als Zeitreihe möglich.